

Objekt: 2044		EFH Anbau Hurdnerwäldlistrasse 118, 8808 Pfäffikon SZ		Seite 11	
NPK: 102 D/15 (V'20)		Besondere Bestimmungen		03.05.2021	
Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
000	Bedingungen				
	Individueller Bereich (Reservefenster): Nur hier kann der Anwender Positionen des NPK für seine individuellen Bedürfnisse abändern oder ergänzen. Die angepassten Positionen werden mit einem "R" vor der Positionsnummer bezeichnet.				
.100	Kurzleistungsverz.: massgebend ist Volltext im NPK 102D/2015.				
100	Organisation Bauherr, Lage, Zweckbestimmung des Objekts, Umfang der Arbeiten				
	Betreffend Begriffsdefinitionen gelten die Bedingungen in Pos. 000.200.				
120	Bauherr, Projektleiter, Planer, Bauleiter				
121	Bauherr, Bauherrenvertreter, Eigentümer.				
.100	Bauherr.				
.110	Markus Gresch Hurdnerwäldlistrasse 118 8808 Pfäffikon SZ.				
123	Planer, Berater.				
.200	Architekten.				
.210	MGA AG Architektur-Bauleitung Hintere Bahnhofstrasse 9 PF 301 8853 Lachen SZ Telefon +4155 451 60 90 Telefax +41 55 451 60 99 E-Mail grausberg@mgaag.ch.				
.220	Örtliche Bauleitung. MGA AG 8853 Lachen SZ				
.300	Bauingenieure.				
.310	ipb Planungen AG Kanalstrasse 7 FL-9496 Balzers Zuständig: Thomas Vogt				
130	Lage des Objekts, Umfang der Arbeiten, Zweckbestimmung und Beschreibung des Objekts				
131	Bezeichnung des Objekts.				
.100	EFH Hurdnerwäldlistrasse 8808 Pfäffikon SZ.				
132	Ort der Bauausführung.				
.100	Lage.				
.110	Gemeinde Freienbach SZ. Ort, Strasse Nr. Pfäffikon SZ, Hurdnerwäldlistrasse 118. Parzelle, Kataster Nr. 2780. Nach Plan siehe www.mgaag.ch. Höhe ü.M. m 414.30. Geländetopografie Hanglage.				

Objekt: 2044		EFH Anbau Hurdnerwäldlistrasse 118, 8808 Pfäffikon SZ		Seite 12	
NPK: 102 D/15 (V'20)		Besondere Bestimmungen		03.05.2021	
Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
200	Ausschreibung, Eignungs- und Zuschlagskriterien, Beilagen zum Angebot				
	Betreffend Begriffsdefinitionen gelten die Bedingungen in Pos. 000.200.				
220	Ausschreibung, Eignungs- und Zuschlagskriterien, Vorbehalte				
221	Art des Ausschreibungsverfahrens.				
.100	Offenes Verfahren. Publikation in www.mgaag.ch . Bedingung für eine Arbeitsvergabe ist die vollständige Anerkennung der AGB.				
222	Teilangebote.				
.100	Teilangebote sind unzulässig.				
224	Zuschlagskriterien.				
.100	Zuschlagskriterium Preis. Qualität. Der definitive Vergabeentscheid liegt ausschliesslich bei der Bewuherrin.				
225	Verhandlungen.				
.200	Bauherr behält sich Abgebotsverhandlungen vor. Eine erste Abgebotsrunde erfolgt in der Regel per Fax.				
.300	Ein weiteres Vergabekriterium wird der mögliche WIR Anteil sein.				
230	Ausschreibungstermine, Auskünfte, Eingabeort, Eingabefristen				
233	Begehungen.				
.100	Keine Begehung.				
235	Sprache und Währung des Angebots.				
.100	Sprache: Deutsch. Währung: Schweizer Franken.				
236	Ort und Frist für Einreichen des Angebots.				
.100	MGA AG. Eingabetermin siehe Deckblatt.				
238	Verbindlichkeit des Angebots. Siehe AGB.				
.100	Angebot, Beilagen				
251	Eingabeform des Angebots. Originaldevis in Papier oder über 01.s Datei + Ausdruck.				
.100	Beilagen des Unternehmers zum Angebot.				
252	Mit dem Angebot einzureichen.				
.100	Firmenporträt.				
.110	Referenzen.				
.200	Auf späteres Verlangen einzureichen.				
.210	Technischer Bericht. Weitere Unterlagen nach Rückfrage Architekt.				

Objekt: 2044		EFH Anbau Hurdnerwäldlistrasse 118, 8808 Pfäffikon SZ		Seite 13	
NPK: 102 D/15 (V'20)		Besondere Bestimmungen		03.05.2021	
Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
260	Varianten, Subunternehmer, Lieferanten, Nebenunternehmer				
.200	Der Unternehmer ist verpflichtet, seine Subunternehmer und Lieferanten über die Ausschreibungsbedingungen des Bauherrn zu orientieren. Die Vorgaben sind einzuhalten und durchzusetzen.				
261	Varianten.				
.300	Varianten sind unter Einhaltung folgender Bedingungen erlaubt: Grundangebot ist mit einzureichen. Leistungsverzeichnisse sind nach dem NPK zu strukturieren.				
270	Sicherheitsleistungen				
271	Vom Bauherrn verlangte Sicherheitsleistungen.				
.100	Für die Erfüllung des Vertrags.				
.110	Solidarbürgschaft. Detail siehe AGB.				
.200	Für Vorauszahlungen.				
.210	Solidarbürgschaft.				
.300	Für die Haftung wegen Mängeln.				
.310	Solidarbürgschaft. Oder bei Bedarf Bargarantie.				
.320	Detailregelung gemäss AGB.				
300	Oertliche Gegebenheiten				
360	Betreffend Begriffsdefinitionen gelten die Bedingungen in Pos. 000.200. Verkehrerschliessung der Baustelle				
361	Baustellenzufahrten über Strassen.				
.100	Strassen, Fahrpisten und dgl.				
.110	Strassentyp Privatstrasse. Es ist zu beachten, dass die Strasse durch die Baustelle nicht blockiert werden dürfen. Der Unternehmer hat sich selbst über die exakten Zufahrtsverhältnisse zu informieren.				
370	Nutzung bestehender Parkplätze, Umschlag- und Lagerflächen, Räume, Baustellenanlagen				
371	Nutzung bestehender Parkplätze, Umschlag- und Lagerflächen.				
.100	Parkplätze.				
.110	Im Baubereich bestehen keine Parkmöglichkeiten. Parkplätze können von der Korporation Pfäffikon im Bereich Badehaus gemietet				

Objekt: 2044		EFH Anbau Hurdnerwäldlistrasse 118, 8808 Pfäffikon SZ			Seite 14
NPK: 102 D/15 (V'20)		Besondere Bestimmungen			03.05.2021
Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
R 379	werden. Das Organisieren und mieten von Parkplätzen ist Sache des Unternehmers. Der Unternehmer sorgt dafür, dass die Anzahl der Fahrzeuge vor Ort auf ein Minimum reduziert wird.				
R .200	Baustelleneinrichtung des Unternehmers. Bauseits werden keine Einrichtungen zur Verfügung gestellt. Es werden keine Einrichtungen wie Hebebühnen, Baracken, Magazine, Baustellenanlagen etc. zu Verfügung gestellt.				
R .300	Über den Standort von Lager- oder Umschlagflächen, sowie Standorte von Baustelleneinrichtungen ist vorgängig mit der Bauleitung Rücksprache zu halten.				
400	Grundstücksbenützung, Zu- und Ableitungen, Bauabfälle				
440	Betreffend Begriffsdefinitionen gelten die Bedingungen in Pos. 000.200. Ableitungen, Bauabfälle				
442	Bauabfälle behandeln und entsorgen.				
.100	Entsorgungskonzepte.				
.110	Bauseits werden keine Schuttmulden zur Verfügung gestellt. Das Entsorgen von Bauschutt und Verpackungsmaterial ist Sache des Unternehmers. Wird dies nicht eingehalten, so ist die Bauleitung berechtigt, die Entsorgungsarbeiten bauseits, ohne Voranmeldung auszuführen und dem Unternehmer an der Schlussrechnung 1-3% in Abzug zu bringen.				
500	Dies gilt auch bei Global- und Pauschalverträgen. Schutz von Personen, Eigentum, Baustelle, Umgebung				
520	Betreffend Begriffsdefinitionen gelten die Bedingungen in Pos. 000.200. Schutz von Personen und Objekten				
525	Sicherheit bei Arbeiten im Strassenbereich.				
.100	Die erforderlichen Sicherheitsmassnahmen sind in die Einheitspreise einzurechnen. Die Benützung des Strassenraumes ist frühzeitig mit den zuständigen Behörden abzusprechen.				

Objekt: 2044 EFH Anbau Hurdnerwäldlistrasse 118, 8808 Pfäffikon SZ Seite 15					
NPK: 102 D/15 (V'20) Besondere Bestimmungen 03.05.2021					
Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
600	Bauablauf, Fristen, Prämien, Strafen				
	Betreffend Begriffsdefini- tionen gelten die Bedingungen in Pos. 000.200.				
620	Bauvorgang, Ablaufplanung, Bauphasen, Bauprogramm				
624 .100	Intensivbauphasen. Das aktuelle Bauprogramm der Bauleitung ist verbindlich und einzuhalten. Bei Nichtein- haltung von schriftlich fest- gehaltenen Terminen kann die Bauleitung dem Unternehmer ohne Vorankündigung bis zu CHF 500.00 pro Tag an der Schlussrechnung abziehen.				
630	Termine, Fristen				
633 .100	Fristen und Termine. Die vom Unternehmer benötigten Fristen für Lieferungen, Mon- tage etc. sind unaufgefordert innert 10 Tagen nach Auftrags- erteilung bekanntzugeben. Ansonsten gelten die von der Bauleitung definierten Fristen und Termine als akzeptiert.				
650	Streiterledigung				
651 .300	Streiterledigung. Siehe Allgemeine Bedingungen. Gerichtsstand ist Lachen SZ Bezirksgericht March.				
700	Normen und andere Regelwerke, besondere Anforderungen				
	Betreffend Begriffsdefini- tionen gelten die Bedingungen in Pos. 000.200.				
720	SIA-Regelwerk				
721 .100	SIA-Normen, -Empfehlungen und -Richtlinien. Es gelten die aktuellen Versionen.				
730	VSS-Regelwerk				
731 .100	VSS-Normen, -Empfehlungen und -Richtlinien. Es gelten die aktuellen Versionen.				
740	Normen und Regelwerke anderer Fachverbände				
741 .100	Weitere Normen, Weisungen, Richtlinien, Wegleitungen, Empfehlungen und dgl. Es gelten die aktuellen Versionen.				
R 790	Behördliche Vorschriften				

Objekt: NPK:		2044 102 D/15 (V'20)	EFH Anbau Hurdnerwäldlistrasse 118, 8808 Pfäffikon SZ Besondere Bestimmungen			Seite 16 03.05.2021
Position	Beschreibung der Arbeit		Menge	ME	Preis	Betrag
R 791	Auflagen und Vorschriften von Bund, Kantonen oder Gemeinden.					
R .100	Es gelten sämtliche massgebenden Vorschriften, Auflagen und dgl.					
800	Bauarbeiten, Baubetrieb					
820	Betreffend Begriffsdefinitionen gelten die Bedingungen in Pos. 000.200. Baumethoden, Bautechnik, bautechnische Besonderheiten					
821	Baumethoden und Bautechnik.					
.100	Für ganze Bauwerke.					
.110	Die Ausführungspläne von Architekt und Spezialisten sind zu beachten. Die Submissionsunterlagen sind zu beachten.					
.300	Der Unternehmer hat sich vor Arbeitsbeginn vor Ort über die Detailausführung zu informieren, insbesondere bei bestehenden Bauteilen.					
900	Versicherungen, Administration					
920	Betreffend Begriffsdefinitionen gelten die Bedingungen in Pos. 000.200. Versicherungen Bauherr					
921	Bauherren-Haftpflichtversicherung.					
922	Bauwesenversicherung.					
930	Versicherungen Unternehmer					
931	Vom Bauherrn verlangte Versicherungen des Unternehmers. Unternehmer-Haftpflichtversicherung.					
.100	*Versicherungsgesellschaft*					
	*					
	Deckungssumme Personenschäden					
	Fr.					
	Deckungssumme Sachschäden					
	Fr.					
	Deckungssumme Personen- und					
	Sachschäden Fr.					
940	Rapporte, Preisänderungen, Zahlungen, Abrechnung					
941	Rapportwesen.					
.100	Kontroll- und Rapportpflicht.					
.110	Tagesrapporte. Regiearbeiten dürfen nur auf Anweisung der Bauleitung ausgeführt werden. Regierapporte sind mit dem schriftlichen Auftrag innert 3 Tagen der Bauleitung zur Kontrolle und Unterschrift zuzustellen. Arbeiten mit Kostenfolge ausserhalb der Werkvertraagsumme sind der					

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
943	Bauherrin vorgängig zur Genehmigung vorzulegen				
.100	Verrechnung von Preisänderungen.				
944	Keine Verrechnung.				
.100	Rechnungsstellungen und Zahlungsverkehr.				
.110	Administrative Vorgaben.				
	Siehe AGB.				
	Rechnungsadresse siehe Adresse Bauherr im Werkvertrag.				
	Ausfertigung, Anzahl 1.				
	Beilagen :				
947	Ausmass, Rapporte gemäss AGB. Kostenbeteiligungen des Unternehmers.				
.600	Allgemeine AGB Abzüge 2%.				
950	Bewilligungen, Behördenauflagen				
951	Bewilligungen.				
.100	Vom Bauherrn eingeholt.				
952	Behördenauflagen.				
.100	Sind vollumfänglich zu berücksichtigen.				
960	Bauwerksdokumentationen				
R 969	Kontrollen und Qualitätsprüfungen.				
R .100	Baustoffe, Materialien und Produkte.				
R .110	Die angeforderten Kontroll-und Prüfberichte sind der Bauleitung unentgeltlich zur Verfügung zu stellen.				

Objekt: 2044		EFH Anbau Hurdnerwäldlistrasse 118, 8808 Pfäffikon SZ		Seite 18	
NPK: 113 D/14 (V'20)		Baustelleneinrichtung		03.05.2021	
BKP-Nr.: 211.0		Baustelleneinrichtung			
Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
000	Bedingungen				
	<p>. Individueller Bereich (Reservfenster): Nur hier kann der Anwender Positionen des NPK für seine individuellen Bedürfnisse abändern oder ergänzen. Die angepassten Positionen werden mit einem "R" vor der Positionsnummer bezeichnet.</p> <p>. Kurztext-Leistungsverzeichnis: Von Vorbemerkungen, Hauptpositionen und geschlossenen Unterpositionen werden nur je die ersten 2 Zeilen wiedergegeben. Es gilt in jedem Fall die Volltextversion des NPK.</p>				
010	Vergütungsregelungen				
011	Allgemeine Vergütungsregelungen.				
.100	Die Positionen der Baustelleneinrichtung enthalten die Vergütung für die erforderliche Baustelleneinrichtung, und zwar für die Dauer, die sich aus Art und Umfang der im Leistungsverzeichnis enthaltenen Arbeiten und aus dem Bauablauf ergibt.				
.200	Das Leistungsverzeichnis enthält, abweichend von Norm SIA 118, Art. 43, Positionen, in denen das Vorhalten separat als Globale oder Pauschale beschrieben ist. Norm SIA 118, Art. 146, ist auch auf diese Positionen anzuwenden.				
.300	<p>Abbruch. Ohne andere Festlegung umfasst der Abbruch:</p> <p>. Abbrechen eines Bauwerks, eines Bauteils oder von Materialien, Aufladen, Abtransportieren, Lagern und Entsorgen des dabei anfallenden Materials.</p> <p>. Abbruchart, Abtransport, Lagerung und Entsorgung sind dem Unternehmer freigestellt, haben jedoch den gesetzlichen Bestimmungen zu entsprechen und sind Bestandteil des Abbruchpreises.</p> <p>. Lager- und Entsorgungsgebühren sind im Abbruchpreis ebenfalls inbegriffen.</p> <p>. Müssen innerhalb eines Abbruchs belastete Materialien mit abgebrochen werden, sind diese separat abzuberechnen, zu</p>				
Zwischentotal BKP-Nr. 211.0 Baustelleneinrichtung					0.00

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
	behandeln und zu entsorgen und sind nicht Bestandteil des Abbruchpreises. . Das Abbruchmaterial geht ins Eigentum des Unternehmers über.				
.400	Demontage. Ohne andere Festlegung umfasst die Demontage: . Demontieren eines Bauwerks, eines Bauteils oder von Materialien, Reinigen, Bereitstellen, Aufladen, Abtransportieren und Lagern des demontierten Materials in einer Sammelstelle. Der verlangte Zustand der demontierten Teile ist in den besonderen Bestimmungen zu beschreiben. . Der Standort der Sammelstelle ist in den besonderen Bestimmungen zu beschreiben. . Demontage, Abtransport, Sortierung und Lagerung haben den gesetzlichen Bestimmungen zu entsprechen und sind Bestandteil des Demontagepreises. . Lager- und Entsorgungsgebühren sind im Demontagepreis nicht inbegriffen. . Das demontierte Material gehört dem Bauherrn. Er entscheidet über die weitere Verwendung bzw. über die Behandlung des Materials ab der Sammelstelle. Diese Leistungen sind im Demontagepreis nicht inbegriffen.				
012	Inbegriffene Leistungen.				
.100	Bei Anlagen für gebundene Gemische, bei denen ein Konformitätsbewertungsverfahren verlangt wird, sind die Kosten für Erstprüfungen, Konformitätserklärungen und die werk-eigene Produktionskontrolle inbegriffen.				
013	In U'abschnitt 110 "Gesamte Baustelleneinrichtung" nicht inbegriffene Leistungen.				
.100	Einrichtungen in den Abschnitten 200 bis 900.				
.200	Lichtsignalanlagen und Verkehrsregelung.				
.300	Winterdienst, vom Bauherrn angeordnet.				
.400	Einrichtungen, die in anderen NPK-Kapiteln enthalten sind.				
020	Ausmassbestimmungen				
021	Allgemeine Ausmassbestimmungen.				

Objekt: 2044		EFH Anbau Hurdnerwäldlistrasse 118, 8808 Pfäffikon SZ		Seite 20	
NPK: 113 D/14 (V'20)		Baustelleneinrichtung		03.05.2021	
BKP-Nr.: 211.0		Baustelleneinrichtung			
Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
021.100	Angebrochene Zeiteinheiten.				
.110	Für angebrochene Monate wird pro Kalendertag 1/30 des für den Monat vereinbarten Einheitspreises vergütet.				
.120	Für angebrochene Wochen wird pro Kalendertag 1/7 des für die Woche vereinbarten Einheitspreises vergütet.				
030	Begriffe				
031	Allgemeine Begriffe.				
.100	Baustelleneinrichtung: sämtliche Einrichtungen, die der Unternehmer für die vertragsgemässe Durchführung seiner Arbeit benötigt.				
.200	Dauer der Leistungen des Unternehmers: Zeitraum für das Erbringen einer Leistung nach Werkvertrag.				
.300	Einrichten: Baustelleneinrichtung betriebsbereit erstellen.				
.400	Entfernen: Abbrechen und Abtransportieren der Baustelleneinrichtung.				
.600	Umstellen: Entfernen und Wiedereinrichten der Baustelleneinrichtung auf der gleichen Baustelle.				
.700	Vorhalten.				
.710	Für allgemeine Bauarbeiten: Das Vorhalten der Baustelleneinrichtung dauert ab Einrichtungsbeginn bis Demontageende.				
100	Gesamte Baustelleneinrichtung und besondere Regelungen				
	Betreffend Vergütungsregelungen, Ausmassbestimmungen und Begriffsdefinitionen gelten die Bedingungen in Pos. 000.200.				
110	Gesamte Baustelleneinrichtung				
R .090	Die gesamte Baustelleneinrichtung umfasst auch sämtliche Einrichtungen und Geräte für die Aushubarbeiten. Signalisationen und Abschränkungen. Tägliches Reinigen der Zufahrtsstrasse werden den entsprechenden Arbeiten.				
111	Gesamte Baustelleneinrichtung. Leistungen nach Norm SIA 118. Einrichtungen für Dritte sind inbegriffen, soweit sie nach Kap. 102 als Bestandteil der Globale oder Pauschale bezeichnet werden.				
Zwischentotal BKP-Nr. 211.0 Baustelleneinrichtung					0.00

Objekt: 2044		EFH Anbau Hurdnerwäldlistrasse 118, 8808 Pfäffikon SZ		Seite 21	
NPK: 113 D/14 (V'20)		Baustelleneinrichtung		03.05.2021	
BKP-Nr.: 211.0		Baustelleneinrichtung			
Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
111.001	Für die Dauer der Leistungen des Unternehmers.	1	gl
120	Versicherungen, Sicherheitsleistungen und Vergütungen				
	Die Bestimmungen für Versicherungen, Sicherheitsleistungen, Prämien, Konventionalstrafen, Bonus- und Malusregelungen und die Miete von Flächen sind mit Kap. 102 zu beschreiben oder auf andere Art im Werkvertrag zu regeln.				
121	Versicherungen.	2	Mt
.100	Der Unternehmer beteiligt sich an den Kosten für die vom Bauherrn abgeschlossenen Versicherungen prozentual zur Schlussabrechnungssumme.				
180	Vergütungsänderungen				
181	Längeres Vorhalten.				
.100	Gesamte Einrichtung.				
.101	Zu Pos. 111.001.	5	LE
.200	Teile der Einrichtung.				
.301	Einrichtung				
	Mobile WC Einrichtung nach Fertigstellung des Rohbaus. LE = Monat.	5	LE
200	Vorhalten inkl. Unterhalt.				
	Baustellenerschliessung				
	Betreffend Vergütungsregelungen, Ausmassbestimmungen und Begriffsdefinitionen gelten die Bedingungen in Pos. 000.200.				
230	Signalisierung und Abschränkungen				
	Es gilt Norm SN 640 886 "Temporäre Signalisation auf Haupt- und Nebenstrassen".				
231	Gesamte Baustellensignalisierung, -abschränkungen und -beleuchtung einrichten, vorhalten, umstellen, betreiben und entfernen. Inkl. baulicher und betrieblicher Unterhalt. Lichtsignalanlagen in Pos. 232 bzw. 233.	1	gl
.001	Für die Dauer der Leistungen des Unternehmers.				
.002	LE = Vorhalten und Unterhalt.				
	Nach Abschluss der Leistungen des Unternehmers.	3	LE
300	Versorgung und Entsorgung				
	Betreffend Vergütungsregelungen, Ausmassbestimmungen und Begriffsdefinitionen gelten				
Zwischentotal BKP-Nr. 211.0 Baustelleneinrichtung					

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
360	die Bedingungen in Pos. 000.200. Pumpeneinrichtungen				
361	Gesamte Pumpeneinrichtungen einrichten, vorhalten und ent- fernen. Inkl. Erstellen einer Vertiefung in der Baugruben- sohle.				
.001	Für die Dauer der Leistungen des Unternehmers.	1	gl	.....	.....

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
000	Bedingungen				
	<ul style="list-style-type: none"> . Individueller Bereich (Reservfenster): Nur hier kann der Anwender Positionen des NPK für seine individuellen Bedürfnisse abändern oder ergänzen. Die angepassten Positionen werden mit einem "R" vor der Positionsnummer bezeichnet. . Kurztext-Leistungsverzeichnis: Von Vorbemerkungen, Hauptpositionen und geschlossenen Unterpositionen werden nur je die ersten 2 Zeilen wiedergegeben. Es gilt in jedem Fall die Volltextversion des NPK. 				
010	Vergütungsregelungen				
011	Allgemeine Vergütungsregelungen.				
.200	Nicht inbegriffene Leistungen sind dem Besteller vor deren Ausführung schriftlich anzuzeigen und von diesem genehmigen zu lassen.				
012	<p>Inbegriffene Leistungen. Die folgenden Leistungen gehören zu einer fachgerechten Ausführung und sind deshalb auch ohne spezielle Beschreibung in den Einheitspreisen inbegriffen.</p> <ul style="list-style-type: none"> . Aus- und Einlagern des Gerüstmaterials. . Auf- und Ablad. . Hin- und Rücktransport. . Montage und Demontage in je 1 Etappe. . Verankerungen in Beton oder Mauerwerk. . Abstellbasis horizontal oder geneigt bis % 10. . Holzunterlage unter Ständern. . Transport zum Verwendungsort bis m 30,0. . Konsolgänge bei Helmgerüsten. . Anbringen von Schildern bei jedem Zugang und Aufstieg mit den Hinweisen betreffend Nutzlast und Verbot des unbefugten Zutritts. . Uebergabe des Gerüsts an den Besteller nach Fertigstellung des Gerüsts oder benutzbarer Teile desselben. . Erstellen eines Tragfähigkeitsnachweises. 				

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
020	. Absperren der Zugänge zu Gerüstabschnitten, die nicht freigegeben sind. . Transporte bis m 30,0 beim Umstellen des Gerüsts. Ausmassbestimmungen				
021	Allgemeine Ausmassbestimmungen.				
.100	Allgemeines.				
.110	Ohne anders lautende Vereinbarung wird das Ausmass unter Berücksichtigung der nachstehend aufgeführten Ausmassbestimmungen festgelegt.				
.120	Bei Positionen, die nach Bereichen gestaffelt sind (z.B. Gerüsthöhen), wird das ganze Ausmass (z.B. Gerüstfläche) jener Unterposition zugeordnet, in deren Bereich die für die Leistung zutreffende Abmessung fällt.				
.130	Die Abgeltung von Erschwernissen durch Einbezug zusätzlicher fiktiver physischer Masse (Ausmasszuschlag) ist nicht zulässig.				
.200	Ausmassgrundsätze.				
.210	Längen-, Höhen- und Breitenausmasse werden in Meter (m) mit einer Genauigkeit von m 0,1 angegeben und berechnet.				
.220	Flächenausmasse werden in Quadratmeter (m2) mit einer Genauigkeit von m2 0,01 angegeben und berechnet. Flächenberechnungen erfolgen immer aufgrund vorher ermittelter und gerundeter Längen- und Höhenausmasse.				
.230	Volumenausmasse werden in Kubikmeter (m3) mit einer Genauigkeit von m3 0,001 angegeben und berechnet.				
.400	Vorhalten.				
.410	Als Vorhaltdauer gilt die Zeit von Montagebeginn bis Demontageende.				
.430	Für angebrochene Monate wird pro Kalendertag 1/30 des für den Monat vereinbarten Einheitspreises vergütet.				
.440	Das Umstellen des Gerüsts oder eine vom Besteller angeordnete Zwischenlagerung bewirken keinen Unterbruch der Vorhaltdauer.				

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
021.450	Als Ausmass für das Vorhalten gilt Ausmassmenge x Zeiteinheit (Vorhaldedauer).				
022	Ausmassarten.				
.100	<p>Ausmass nach Länge L_A in m:</p> <ul style="list-style-type: none"> . Vorarbeiten zur Abstellbasis für Fassadengerüste und Fussgänger-Schutztunnel; bei geneigten Abstellflächen, auf geneigten Dächern und bei Abtreppungen quer zur Fassade. . Tragkonsolen in Beton verankert. . Tragkonsolen in anderem Untergrund als Beton verankert. . Verteilsschwellen über Abdeckungen. . Abschränkungen und Signalisierung horizontal an Gerüst montiert. . Spenglergänge. . Lukarnengänge. . Dachbruchgänge. . Abgesetzte und/oder abgetreppte Konsolgänge nach aussen. . Dachdecker-Schutzwände. . Giebelseitige Absturzsicherungen. . Gerüstverbreiterungen mit Konsolen nach innen. . Gerüstverbreiterungen mit Konsolen nach aussen. . Innerer Geländerholm. . Innerer Seitenschutz. . Innenrohre auf Höhe Gerüstgang. . Ueberbrückungen. . Unterspriessen von Vordächern. . Ueberbrückungen von Vordächern. . Splitterschutz. . Abschlüsse zwischen Gerüstgang und Fassade (Schutz gegen herunterfallendes Material). . Fussgänger-Schutztunnel. . Führungsrohr oder -latte beim Fussgänger-Schutztunnel. . Obere und untere Abschlüsse zu Gerüstbekleidungen. . Seitenschutz zu Flächengerüsten. . Seitliche Abschlüsse für Abdeckungen bei Flächengerüsten. . Seitliche Abschlüsse der Gerüstbekleidung an Fassade. . Trägerkränze als Auflager zu Helmgerüsten. . Konsol- und Hängengerüste. . Eingespannte Konsolgerüste. . Heruntergehängte Gerüstgänge 				

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
.200	<p>zu Konsolgerüsten.</p> <p>. Absturzsicherungen.</p> <p>. Bekleidungen zu Absturzsicherungen.</p> <p>. Giebelseitige Absturzsicherungen zu Notdächern, B_N (Breite Notdach).</p> <p>. Kontrollgänge zu Notdächern, L_N (Länge Notdach).</p> <p>. Spezielle Auflager zu Notdächern, L_N (Länge Notdach).</p> <p>. Zwischenabstützungen zu Notdächern.</p> <p>. Verschiebebahnen für fahrbare Notdächer.</p> <p>Ausmass nach Fläche F_A in m2:</p> <p>. Vorarbeiten zur Abstellbasis für Flächengerüste; bei geneigten Abstellflächen, auf geneigten Dächern und bei Abtreppungen quer zur Fassade.</p> <p>. Abdeckungen für den Schutz von Bauteilen, z.B. Bodenabdeckung, Flachdachabdeckung, Abdeckung bei geneigten Dächern.</p> <p>. Bau- und Gitterwände.</p> <p>. Fassadengerüste.</p> <p>. Gekrümmte Fassadengerüste (konvex oder konkav).</p> <p>. Montieren, Umstellen oder Demontieren von Fassadengerüsten nach Entfernen der vereinbarten Aufzeigeneinrichtung.</p> <p>. Fassadengerüste für erschwerte Verhältnisse.</p> <p>. Gerüstbekleidungen.</p> <p>. Abdichten von Stössen bei Gerüstbekleidungen.</p> <p>. Regenschutzdächer.</p> <p>. Flächengerüste.</p> <p>. Abgetreppte Ausführung von Flächengerüsten.</p> <p>. Ueberbrückungen zu Flächengerüsten.</p> <p>. Abdeckungen zu Flächengerüsten.</p> <p>. Abdichten von Stössen bei Abdeckungen zu Flächengerüsten.</p> <p>. Trägerroste auf Trägerkränzen mit geschlossenem, horizontalem Belag zu Helmgerüsten.</p> <p>. Auffangnetze.</p> <p>. Auflegenetze über Auffangnetzen.</p> <p>. Notdächer.</p> <p>. Giebelbekleidungen zu Notdächern.</p>				
Zwischentotal BKP-Nr. 211.1 Gerüste					0.00

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
022.300	<p>Ausmass nach Anzahl A_A in St.:</p> <ul style="list-style-type: none"> . Vorarbeiten zur Abstellbasis für z.B. Kamingerüste, Bauaufzüge, Baugespanne; bei geneigten Abstellflächen, auf geneigten Dächern und bei Abtreppungen quer zur Fassade. . Signaltafeln. . Abschränkungen und Signalisierung vertikal an Gerüst montiert. . Absperrwände und Signalisierung, b m 0,80 bis 1,00. . Baustellenbeleuchtung. . Bauwandtüren und -fore. . Schliesssysteme, z.B. Vorhängeschloss. . Spezialelemente zu Bauschuttrutschen. . Abstützungen und vorgelagerte Gerüsthürme zu Fassadengerüsten. . Etappen. . Spezielle Verankerungen zu Fassadengerüsten. . Podeste an Gerüst montiert (Konsolen). . Materialpodeste abgestellt. . Nischenpodeste. . Abspannungen zu z.B. Helmgerüsten, Notdächern. . Rollgerüste. . Spezielle Verankerungen von Auffangnetzen, z.B. Tragseile, Klemmen. . Baugespanne, Visiere. . Podeste und Haltestellen zu Bauaufzügen. . Umwehrung der Bodenstation zu Bauaufzügen. . Benutzerinstruktion zu z.B. Bauaufzügen zur Personen- und Materialbeförderung. . Geschossrufsteuerung zu Bauaufzügen zur Personen- und Materialbeförderung. . Amtliche Abnahmen von z.B. Gerüsten, Notdächern, Bauaufzügen. . Amtliche Nachkontrollen von z.B. Gerüsten, Notdächern, Bauaufzügen. . Gerüstkontrollen durch den Gerüstbauunternehmer auf Anordnung Besteller. 				
.400	<p>Ausmass nach Höhe H_A in m:</p> <ul style="list-style-type: none"> . Bauschuttrutschen. . Seitliche Abschlüsse an die Fassade bei Gerüstbekleidungen. . Gerüstaufgänge, z.B. Trep- 				

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
	pen, Leitern, Innenaufstiege. . Aufstiegstürme. . Vertikale Verstärkungen zu Notdächern. . Aufzüge, z.B. Seilwinden, Handaufzüge, Bauaufzüge für den Materialtransport, Bauaufzüge zur Personen- und Materialbeförderung. .500 Ausmass nach Volumen V_A in m3: . Stützgerüste zu Flächengerüsten. . Kamingerüste. . Helmgerüste. . Gerüsttürme. . Fanggerüste. 030 Begriffe, Abkürzungen, Verständigung				
031	Begriffe.				
.100	Technische Begriffe (1).				
.110	Abstellbasis: Abstellpunkt oder Abstellfläche, auf denen das Gerüst abgestellt wird.				
.120	Absturzsicherung: Konstruktion am Dachrand, Gerüst oder Notdach. Deren Oberkante überragt die Bezugsebene mindestens m 1,00 vertikal oder m 0,80 im rechten Winkel zur Ebene.				
.130	Auffangnetz (Schutznetz): ein Netz mit Randseil, mit anderen Tragelementen oder einer Kombination von diesen, das von hoch gelegenen Arbeitsplätzen abstürzende Personen auffängt (Normen SN EN 1263-1 und SN EN 1263-2).				
.140	Auflegenetz: Netz zur Ergänzung eines Auffangnetzes zum Schutz vor herunterfallenden Gegenständen.				
.160	Bekleidung: Wetter- oder Staubschutz, der im Regelfall aus Planen oder Netzen besteht.				
.170	Dachdecker-Schutzwand: Schutteinrichtung am Spenglergang, die vom Dach stürzende Personen, Gegenstände und Materialien auffängt.				
.180	Etappe: zeitlich getrennter Arbeitseinsatz des Gerüstbauunternehmers. Ein Etappenzuschlag erfolgt, wenn bei demselben Objekt mehrere Arbeitsgänge mit dazwischen liegenden, bauseits bedingten oder vom Besteller angeordneten Unterbrüchen erforderlich sind.				
Zwischentotal BKP-Nr. 211.1 Gerüste					0.00

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
031.200	Technische Begriffe (2).				
.210	Fassadenabstand: Abstand zwischen Fassade und Gerüstbelagskante. Sie beträgt nach Möglichkeit min. m 0,15 bis max. m 0,30 nach BauAV.				
.220	Fussgänger-Schutzunnel: Ueberbrückungskonstruktion mit Schutzfunktion für Passanten und als Abstellbasis für das Fassadengerüst.				
.230	Gerüstgang (Belagfläche): ein oder mehrere Belagteile in einer Ebene eines Gerüstfelds.				
.240	Materialpodest abgestellt: horizontale Fläche zur Aufnahme und Lagerung von Materialien.				
.250	Regenschutzdach: Gerüstüberdachung als Witterungsschutz über dem obersten Gerüstgang und Dachrand.				
.260	Splitterschutz: Einrichtung zum Schutz vor herunterfallendem Material, auskragend, am Gerüst montiert.				
.270	Seitenschutz: dreiteilige Konstruktion, bestehend aus Geländerholm, Zwischenholm und Bordbrett. Der Seitenschutz ist bei ungeschützten Stellen mit einer Absturzhöhe von mehr als m 2,0 zu verwenden.				
.300	Technische Begriffe (3).				
.310	Spenglergang: auskragender oder senkrecht aufgesetzter Gerüstgang beim Dachrand. Spenglergänge müssen für dynamische Belastung zugelassene Beläge aufweisen. Am Spenglergang ist ab Grad 25 Dachneigung eine Dachdecker-Schutzwand zu montieren.				
.320	Ueberbrückung: Abstellbasis für Gerüste über Einfahrten oder Oeffnungen mit einer freien Spannweite, die grösser ist als der normale Ständerabstand.				
.330	Uebergabe: Freigabe des Gerüsts zur Benützung.				
.340	Verankerung: in das Bauwerk eingelassenes oder an ihm angebrachtes Bauteil, an dem der Gerüsthälter befestigt wird.				
032	Abkürzungen.				
.100	Abmessungen.				
.110	Breiten: . B: Breite einer zu bearbeitenden Fläche, z.B. Kamin, oder Breite von Abdeckungen,				

Objekt: 2044		EFH Anbau Hurdnerwäldlistrasse 118, 8808 Pfäffikon SZ		Seite 30	
NPK: 114 D/12 (V'20)		Arbeitsgerüste		03.05.2021	
BKP-Nr.: 211.1		Gerüste			
Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
.120	<p>Flächengerüsten, Ueberbrückungen, Auffang- und Auflegenetzen, Notdächern und dgl. Ausnahmen: Gerüstgangbreite (L_G) und Konsolbreite (L_K).</p> <p>. B_A: Breitenausmass (die Summe von Teilmassen).</p> <p>Höhen:</p> <p>. H: zu bearbeitende oder mittlere Höhe der zu bearbeitenden Fassadenfläche.</p> <p>. H_A: Höhenausmass (die Summe von Teilmassen).</p> <p>. H_A_min.: minimales Höhenausmass (H_A_min. mind. m 4,0).</p> <p>. H_G: massgebende Giebelhöhe in der entsprechenden Giebelfläche.</p>				
.130	<p>Längen:</p> <p>. L: zu bearbeitende Länge innerhalb einer Fassadenfläche.</p> <p>. L_min.: minimal zu bearbeitende Länge (L_min. mind. m 0,1).</p> <p>. L_A: Längenausmass (die Summe von Teilmassen).</p> <p>. L_A_min.: minimales Längenausmass (L_A_min. mind. m 2,50.).</p> <p>. L_E: Längen-Endzuschlag bei Enden innerhalb von Fassaden (L_E = m 0,5).</p> <p>. L_F: Fassadenabstand (min. m 0,15, max. m 0,30).</p> <p>. L_G: Gerüstgangbreite.</p> <p>. L_I: Länge innerer Geländerholm.</p> <p>. L_K: Konsolbreite (Ausladung).</p> <p>. L_S: Länge stirnseitiger Abschluss.</p>				
.140	<p>Verschiedene:</p> <p>. A_A: Anzahl Ausmass.</p> <p>. B_N: Breite Notdach.</p> <p>. F: zu bearbeitende Fläche innerhalb einer Fassadenfläche.</p> <p>. F_A: Flächenausmass.</p> <p>. F_N: Fläche Notdach.</p> <p>. L_N: Länge Notdach.</p> <p>. N: Notdach.</p> <p>. St.: Stück.</p> <p>. V: Volumen.</p> <p>. V_A: Volumenausmass.</p>				
033	Verständigung.				
.100	Gerüstarten und Zweckbestimmung (1).				
.110	<p>Arbeitsgerüst:</p> <p>. Temporäre Baukonstruktion zur Bereitstellung eines si-</p>				
Zwischentotal BKP-Nr. 211.1 Gerüste					0.00

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
	<p>chere Arbeitsplätze für die Errichtung, die Instandhaltung, die Instandsetzung und den Abbruch von Gebäuden und anderen Bauwerken und des dazu erforderlichen Zugangs.</p> <p>. Arbeitsgerüste werden in Norm SN EN 12 811-1 in 6 Lastklassen unterteilt.</p> <p>. Arbeitsgerüste der Lastklassen 3, 4 und 5 werden in der Regel verwendet.</p> <p>. Arbeitsgerüste der Lastklassen 1, 2 und 6 werden für besondere Anforderungen verwendet.</p> <p>.120 Arbeitsgerüst in Regelausführung: Gerüst, das nach den Regeln der Technik konstruiert und entsprechend den Anleitungen des Herstellers für die Regelausführung aufgebaut ist.</p> <p>.200 Gerüstarten und Zweckbestimmung (2).</p> <p>.230 Schutzgerüst: Gerüst zur Sicherung von Personen und zum Schutz vor herunterfallenden Gegenständen.</p> <p>.300 Gerüste nach Lastklassen.</p> <p>.330 Lastklasse 3:</p> <p>. Nutzlast kN/m² 2,00.</p> <p>. Nutzlast kg/m² 200.</p> <p>. Gerüstgangbreite min. m 0,60.</p> <p>040 Vorgaben</p> <hr/> <p>041 Randbedingungen.</p> <p>.100 Allgemeine Randbedingungen.</p> <p>.110 Lagerplatz steht für die Dauer der Montage und Demontage oder für das Umstellen zur Verfügung</p> <p>Abhumusierte Fläche.</p> <p>Aufzugseinrichtung für Montage</p> <p>Aufzugseinrichtung aus BKP 211.0.</p> <p>Aufzugseinrichtung für Demontage</p> <p>Keine.</p> <p>Die Gerüstpositionen sind mit folgendem Leistungsumfang zu kalkulieren:</p> <p>Installation:</p> <p>Aus- und Einmagazinieren, Auf- und Ablad, Transporte, Montage und Demontage.</p> <p>Miete:</p> <p>Vorhalten sowie Reparaturen aufgrund normaler Abnutzung.</p> <p>Ausführung:</p> <p>Die Gerüstmontage erfolgt etappenweise, dem</p>				
Zwischentotal BKP-Nr. 211.1 Gerüste					0.00

Objekt: 2044		EFH Anbau Hurdnerwäldlistrasse 118, 8808 Pfäffikon SZ		Seite 32	
NPK: 114 D/12 (V'20)		Arbeitsgerüste		03.05.2021	
BKP-Nr.: 211.1		Gerüste			
Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
100	Baufortschritt der Baumeisterarbeiten angepasst. Die Etappierung wird nicht vergütet und ist in die Einheitspreise der Montagearbeiten einzurechnen. Baustelleneinrichtung und Vorarbeiten				
110	Betreffend Vergütungsregelungen, Ausmassbestimmungen und Begriffsdefinitionen gelten die Bedingungen in Pos. 000.200. Baustelleneinrichtung				
111	Baustelleneinrichtung für Gerüstarbeiten erstellen und vorhalten für die Dauer der Leistungen des Unternehmers.				
.100	Als Globale.				
.101	Baustelleneinrichtung nach Norm SIA 118.	1	gl	.....	.....
200	Fassadengerüste				
210	Betreffend Vergütungsregelungen, Ausmassbestimmungen und Begriffsdefinitionen gelten die Bedingungen in Pos. 000.200. Fassadengerüste, Lastklasse 3				
211	Fassadengerüste, Lastklasse 3.				
.100	Einrichten. Ausmass: Fläche F_A.				
.110	Abstellbasis fester, tragfähiger Boden. Tragfähigkeit des Bodens min. N/mm ² 0,1 (kg/mm ² 0,01).	370	m ²	.....	.....
.111	Gerüsthöhe bis m 8,00.				
.400	Umstellen. Ausmass: Fläche F_A.	40	m ²	.....	.....
.401	Zu Pos. 211.111.				
.500	Vorhalten.				
.510	Ausmass: Fläche F_A x Dauer. LE = m ² x Mt.	###	LE	.....	.....
.511	Zu U'pos. .111.				
300	Gerüstergänzungen zu Fassadengerüsten				
	. Betreffend Vergütungsregelungen, Ausmassbestimmungen und Begriffsdefinitionen gelten die Bedingungen in Pos. 000.200. . Gerüstergänzungen in den U'abschnitten 310 und 320 haben der Lastklasse 3 zu entsprechen. . Gerüstergänzungen der Lastklassen 4 und 5 sind als Mehr-				
Zwischentotal BKP-Nr. 211.1 Gerüste					

Objekt: 2044		EFH Anbau Hurdnerwäldlistrasse 118, 8808 Pfäffikon SZ		Seite 33	
NPK: 114 D/12 (V'20)		Arbeitsgerüste		03.05.2021	
BKP-Nr.: 211.1		Gerüste			
Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
310	leistung mit U'abschnitt 370 zu beschreiben. Gerüstergänzungen im Dachbereich				
320	Gerüstergänzungen im Fassadenbereich				
321	Gerüstverbreiterungen mit Konsolen nach innen.				
.100	Einrichten. Ausmass: Länge L_A.				
.103	b m 0,31 bis 0,60.	5	m	.....	.....
.500	Vorhalten. Ausmass: Länge L_A x Dauer. LE = m x Mt.				
.503	Zu U'pos. .103.	10	LE	.....	.....
326	Ueberbrückungen.				
.100	Einrichten. Ausmass: Länge L_A.				
.110	Spannweiten bis m 5,00.				
.111	Höhe über Abstellbasis bis m 3,00.	3	m	.....	.....
.500	Vorhalten. Ausmass: Länge L_A x Dauer. LE = m x Mt.				
.501	Zu U'pos. .111.	6	LE	.....	.....
350	Regenschutzdächer				
351	Regenschutzdächer.				
.100	Einrichten. Ausmass: Fläche F_A.				
.120	Ueber oberstem Gerüstgang, Abwicklung bis m 3,00, Neigung bis % 25, inkl. Unterkonstruktion und Verankerung.				
.121	Aus bewehrten Kunststofffolien.	41	m2	.....	.....
.500	Vorhalten. Ausmass: Fläche F_A x Dauer. LE = m2 x Mt.				
.502	Zu U'pos. .121.	123	LE	.....	.....
360	Gerüstaufgänge				
361	Nutzlast kN/m2 2,0 (kg/m2 200). Treppen.				
.100	Einrichten. Ausmass: Höhe H_A.				
.101	Laufbreite min. m 0,60.	12	m	.....	.....
.500	Vorhalten. Ausmass: Höhe H_A x Dauer. LE = m x Mt.				
.501	Zu U'pos. .101.	60	LE	.....	.....
400	Flächengerüste				
410	Betreffend Vergütungsregelungen, Ausmassbestimmungen und Begriffsdefinitionen gelten die Bedingungen in Pos. 000.200. Flächengerüste, Lastklasse 3				
411	Flächengerüste abgestellt, Lastklasse 3, exkl. Stütz- und Wandgerüste.				
Zwischentotal BKP-Nr. 211.1 Gerüste					

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
411.100	Einrichten. Ausmass: Fläche F_A.				
.105	Plattformebene über Abstellbasis m 2,50.	per	m2	.....
.500	Vorhalten. Ausmass: Fläche F_A x Dauer. LE = m2 x Mt.				
.505	Zu Pos. 411.105.	per	LE	.....
800	Gebühren und Arbeiten nach Aufwand (Regie)				
	Betreffend Vergütungsregelungen, Ausmassbestimmungen und Begriffsdefinitionen gelten die Bedingungen in Pos. 000.200.				
820	Arbeiten nach Aufwand (Regie)				
821	Arbeiten nach Aufwand (Regie).				
R .090	Nur auf Anweisung der Bauleitung.				
.100	Personal, inkl. Kleinwerkzeug.				
.102	Gerüstbaumonteur A.	3	h	.....	.....
.103	Gerüstbaumonteur B.	3	h	.....	.....
Total BKP-Nr. 211.1 Gerüste					

Objekt: 2044		EFH Anbau Hurdnerwäldlistrasse 118, 8808 Pfäffikon SZ		Seite 35	
NPK: 237 D/20 (V'20)		Kanalisationen und Entwässerungen		03.05.2021	
BKP-Nr.: 211.4		Kanalisationen im Gebäude			
Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
000	Bedingungen				
	. Individueller Bereich (Reservefenster): Nur hier kann der Anwender Positionen des NPK für seine individuellen Bedürfnisse abändern oder ergänzen. Die angepassten Positionen werden mit einem "R" vor der Positionsnummer bezeichnet.				
	. Kurztex-Leistungsverzeichnis: Von Vorbemerkungen, Hauptpositionen und geschlossenen Unterpositionen werden nur je die ersten 2 Zeilen wiedergegeben. Es gilt in jedem Fall die Volltextversion des NPK.				
010	Vergütungsregelungen				
011	Allgemeine Vergütungsregelungen.				
.100	Aushub und Felsaushub werden entsprechend der definierten Qualität des Bodens vergütet. Die Wahl des Aushub- oder Abbaugeräts ist dem Unternehmer freigestellt.				
.200	Deponiegebühren für Aushubmaterial werden nach Art des Materials nach VVEA vergütet.				
.300	Aufwendungen für Zwischenlager werden nur vergütet, wenn diese vom Bauherrn angeordnet werden.				
.400	Behinderungen bei Leitungen im Aushubprofil.				
.410	Behinderungen: Bei vorhandenen Werk- und Entwässerungsleitungen, die ganz oder teilweise im Aushubprofil liegen, wird die Pos. 251 "Behinderungen bei Leitungen" für das sorgfältigere Arbeiten und damit die verminderte Leistung wegen Behinderungen bei Rohreinzug, Spriessungen, Verfüllungen und dgl. vergütet.				
.420	Sichern und Schützen: Der Unternehmer hat freigelegte Leitungen nach Vorschrift der jeweiligen Werke zu sichern und zu schützen. Die Aufwendungen werden in den Positionen für Sichern und Schützen vergütet.				
.430	Aushub von Hand: Im Bereich von Werk- und Entwässerungsleitungen wird Aushub von Hand nach den entsprechenden Positionen vergütet.				
Zwischentotal BKP-Nr. 211.4 Kanalisationen im Gebäude					0.00

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
012	Inbegriffene Leistungen (1).				
.100	Bei allen Arbeiten.				
.110	. Massnahmen gegen Staubentwicklung bzw. zur Staubbekämpfung, z.B. Wassersprengen. . Abhalten von Regenwasser und Ableiten von Grund- und Regenwasser, sofern dies ohne besondere Massnahmen wie Pumpen, chemische Behandlung, Sickergruben und dgl. möglich ist.				
.200	Bei allen Aushubarbeiten.				
.210	. Zwischenlager, die nicht mit dem Bauherrn vereinbart wurden. . Getrennte Zwischenlagerung von Materialien zur Wiederverwendung, die seitlich im Schwenkbereich des Aushubgeräts gelagert werden können. . Übermasse gegenüber den vereinbarten Profilen, die nicht geologisch bedingt sind. . Reinigung der vom Unternehmer verschmutzten Transportwege, exkl. Radwaschanlagen. . Etappenweises Vorgehen, horizontal und vertikal, innerhalb des Aushubprofils, nach Vorschlag Unternehmer, inkl. allfälliger Mehraufwand für Materialauflad und Transport. . Einmessen und Erstellen der Aushub- und Böschungsprofile auf Basis der bauseitigen Absteckung.				
.300	Bei maschinellem Aushub.				
.310	. Beihilfe von Hand. . Unmittelbares Nacharbeiten der Aushubwände bzw. der Böschungen. . Erstellen der Sohlenplanie, wobei die unterste Schicht von ungefähr m 0,2 so auszuheben ist, dass die Grabensohle nicht aufgelockert wird. . Direkter Auflad auf Transportmittel oder Zwischenlagerung im Schwenkbereich des Aushubgeräts. . Entfernen von Findlingen bis m3 0,25.				
.400	Bei Aushub von Hand.				
.410	. Seitliches Zwischenlagern des Materials oder direkter Auflad. . Entfernen von Findlingen bis m3 0,01.				
.500	Bei der Wasserhaltung.				
.510	Wasserhaltung ohne Pumpen und ohne Leitungen: . Ableiten von Wasser.				
Zwischentotal BKP-Nr. 211.4 Kanalisationen im Gebäude					0.00

Objekt: 2044		EFH Anbau Hurdnerwäldlistrasse 118, 8808 Pfäffikon SZ		Seite 37	
NPK: 237 D/20 (V'20)		Kanalisationen und Entwässerungen		03.05.2021	
BKP-Nr.: 211.4		Kanalisationen im Gebäude			
Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
012.520	Wasserhaltung mit Einsatz von Pumpen:				
	. Elektrische Zuleitung bis m 50.				
	. Am Boden verlegte Schlauchleitungen für Abwasser bis m 20, ohne allfällige Schutzmassnahmen wie z.B. Überbrückungen oder Unterführungen.				
.600	Bei Grabensicherungen.				
.610	Spriessungen:				
	. Umspriessungen, die nicht vom Bauherrn angeordnet werden.				
	. Erschwernisse beim Verlegen von Rohren innerhalb von Spriessungen.				
	. Bei Kanaldielen Reststücke über m 2.				
.700	Bei Rohrleitungen und Schächten.				
.710	Bei Rohrleitungen:				
	. Verteilen der vom Unternehmer gelieferten Rohre, Formstücke und Zubehör.				
.720	Bei Schächten:				
	. Fundament, Boden und Wände bei Schächten mit Rinne und Banketten.				
	. Leitungsanschlüsse exkl. Formstücke, Dichtungselemente und Rohrschnitte.				
	. Bei Einsteig- und Kontrollschächten 2 Leitungsanschlüsse, 1 Einlauf und 1 Auslauf.				
	. Bei Abläufen und Sickerschächten 1 Leitungsanschluss.				
	. Provisorisches Abdecken des Schachts durch Auflegen der definitiven Abdeckung.				
	. Schachtaufbau.				
	. Sämtliche Aufwendungen für wasserdichte Ausführung. Anforderungen s. Norm SIA 190, Anhang A.				
.800	Arbeiten für die Abnahme.				
.810	Reinigen von Leitungen und Schächten.				
R .890	Erstellen der für die behördlichen Abnahmen erforderlichen Druckproben und Kanalfernsehaufnahmen.				
013	Inbegriffene Leistungen (2).				
.100	Bei Verfüllungen.				
.110	Beihilfe von Hand.				
.120	Durch ungenauen Aushub bedingte Verfüllung.				
.130	Reinigen der Zwischenlagerplätze bei Verfüllung mit seitlich gelagertem Material.				
.200	Bei Materiallieferungen.				
Zwischentotal BKP-Nr. 211.4 Kanalisationen im Gebäude					0.00

Objekt: 2044		EFH Anbau Hurdnerwäldlistrasse 118, 8808 Pfäffikon SZ		Seite 38	
NPK: 237 D/20 (V'20)		Kanalisationen und Entwässerungen		03.05.2021	
BKP-Nr.: 211.4		Kanalisationen im Gebäude			
Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
013.210	Bei Materiallieferungen durch den Unternehmer Zwischenlagerungen und Transporte innerhalb der Baustelle bis zur Verwendungsstelle.				
014	Nicht inbegriffene Leistungen.				
.100	Bei allen Arbeiten.				
.110	Sondieren von Leitungen und dgl.				
.140	Winterdienst.				
.150	Einrichtungen für Dritte.				
.200	Bei Werkleitungen.				
.210	. Behinderungen durch Leitungen.				
	. Unterbrechen von Leitungen.				
	. Sichern und Schützen freigelegter Leitungen.				
.300	Bei Aushubarbeiten.				
.350	Vom Bauherrn angeordnete oder baustellenbedingte Zwischenlager.				
.380	Ableiten von zuströmendem Oberflächenwasser am Grabenrand.				
.400	Bei Böschungssicherungen und Spriessungen.				
.410	Vom Bauherrn angeordnete Böschungssicherungen.				
.500	Bei Transport und Wiederauflad.				
.510	Lagergebühren.				
.530	Transporte mit Aushubgerät.				
.600	Bei Pumpen und Baugrubensohlen.				
.610	Pumpen für die Wasserhaltung.				
.620	Verdichten der Baugrubensohle.				
020	Ausmassbestimmungen				
021	Allgemeine Ausmassbestimmungen.				
.100	Die Abgeltung von Erschwernissen durch Einbezug zusätzlicher fiktiver physischer Masse (Ausmasszuschlag) ist nicht zulässig.				
.200	Volumen fest: Volumen in den Profilen gemessen.				
.600	Angebrochene Zeiteinheiten.				
.610	Für angebrochene Monate wird pro Kalendertag 1/30 des für den Monat vereinbarten Einheitspreises vergütet.				
.620	Für angebrochene Wochen wird pro Kalendertag 1/7 des für die Woche vereinbarten Einheitspreises vergütet.				
.700	Bei mobilen Pumpen wird die Betriebszeit gemessen.				
022	Ausmassbestimmungen für Aushubarbeiten.				
.100	Ohne andere Angaben wird der				
Zwischentotal BKP-Nr. 211.4 Kanalisationen im Gebäude					0.00

Objekt: 2044		EFH Anbau Hurdnerwäldlistrasse 118, 8808 Pfäffikon SZ		Seite 39	
NPK: 237 D/20 (V'20)		Kanalisationen und Entwässerungen		03.05.2021	
BKP-Nr.: 211.4		Kanalisationen im Gebäude			
Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
	Aushub nach theoretischem Ausmass, Volumen fest, vergütet.				
.200	Bei Aushub mit gespriessten vertikalen Wänden gilt das Sollmass bis zur hinteren Flucht von Spriesswänden und Grabenverbau.				
.300	Als Grabentiefe gilt die vertikale Differenz zwischen Grabensohle und OK Terrain in der Grabenachse zur Zeit der Ausführung.				
.500	Bei Aushub mit Böschungen werden die projektierten oder die angeordneten Profile gemessen.				
.600	Bei Positionen, die nach Bereichen gestaffelt sind (z.B. Grabentiefe), wird das ganze Ausmass (z.B. Volumen des betreffenden Grabens) jener Unterposition zugeordnet, in deren Bereich die für die Leistung zutreffende Abmessung fällt.				
.700	Die Grabenlänge wird in der Grabenachse gemessen.				
.800	Bei Schächten wird der Grabenaushub durchgemessen und das zusätzliche Volumen für den Schacht als Grabenaushub gemessen.				
023	Ausmassbestimmungen für Wasserhaltung.				
.100	Kurzeinsätze von mobilen Pumpen werden nach Betriebsart, gefördertem Medium, Förderleistung und Einsatzdauer gemessen.				
024	Ausmassbestimmungen für Böschungssicherungen und Spriessungen.				
.100	Bei Böschungssicherungen mit Kunststofffolien und dgl. wird die bedeckte Fläche gemessen.				
.200	Bei allen Spriessungen wird die mit Spriessmaterial bedeckte Fläche ab OK Überstand nach BauAV bis UK Spriessung gemessen.				
.300	Bei aufgelockerten Spriessungen werden die Zwischenräume durchgemessen.				
025	Ausmassbestimmungen für Rohrleitungen und Schächte.				
.100	Rohrleitungen.				
.110	Die Leitungslänge wird inkl. Formstücke in der Achse gemessen, bei Schachtanschlüssen bis zur inneren Schachtwand.				
.120	Formstücke werden als Mehrleistung vergütet.				
Zwischentotal BKP-Nr. 211.4 Kanalisationen im Gebäude					0.00

Objekt: 2044		EFH Anbau Hurdnerwäldlistrasse 118, 8808 Pfäffikon SZ		Seite 40	
NPK: 237 D/20 (V'20)		Kanalisationen und Entwässerungen		03.05.2021	
BKP-Nr.: 211.4		Kanalisationen im Gebäude			
Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
025.200	Schächte.				
.210	Bei Schächten gilt als Schachttiefe das Mass zwischen OK Abdeckung und dem tiefsten Punkt der Schachtsohle.				
.220	Bei Sickerschächten gilt als Schachttiefe das Mass zwischen OK Abdeckung und UK unterster Schachtring.				
026	Ausmassbestimmungen für Leitungszonen und Verfüllungen.				
.100	Leitungszonen werden im Festmass nach theoretischen oder mit dem Bauherrn vereinbarten Profilen gemessen. Überprofile bei Leitungszonen und Verfüllungen sind im theoretischen Profil nicht berücksichtigt und werden separat ausgemessen.				
.200	Für Grabenverfüllung gilt das Ausmass des Aushubs abzüglich der Einbauten wie Leitung, Leitungszone, Schacht und dgl.				
.300	Hinterfüllungen von Bauwerken bzw. Verfüllung werden nach theoretischen Profilen im Festmass gemessen.				
.400	Bei Schalungen wird die geschalte Betonfläche gemessen.				
.500	Bei Geotextilien wird die bedeckte Fläche gemessen.				
027	Ausmassbestimmungen bei zu erhaltenden Werk- und Entwässerungsleitungen im Aushubprofil.				
.100	Für die Positionen Behinderung, Sichern und Schützen gelten beim Antreffen von Leitungen folgende Ausmassbestimmungen: . Bei einzelnen, unabhängig voneinander verlaufenden parallelen Leitungen wird jede Leitung für sich gemessen. . Leitungen mit einem Abstand unter m 0,50 (Leitungsachse bzw. Abstand zur Leitungszone) gelten als 1 Leitung. . Kabel- oder Rohrblöcke gelten unabhängig von ihrer Abmessung und der Anzahl Rohre als 1 Leitung.				
.200	Leitungen im Aushubprofil, deren freigelegte Länge grösser ist als die doppelte theoretische Graben- oder Grubenbreite, gelten als längs verlaufend.				
.300	. Im Bereich von längs und quer verlaufenden Leitungen wird, bis zu einem Abstand von				
Zwischentotal BKP-Nr. 211.4 Kanalisationen im Gebäude					0.00

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
030	<p>m 0,50 nach oben, unten und seitlich ab Aussenkante der Leitung bzw. Leitungszone, Aushub von Hand gemessen.</p> <p>. Bei längs verlaufenden Leitungen wird Aushub von Hand bis auf die Aushubsohle gemessen.</p> <p>. Bei mehreren Leitungen im gleichen Aushubprofil darf die Summe der massgebenden Querschnittsflächen für den Aushub von Hand nicht grösser sein als die Querschnittsfläche des entsprechenden Aushubprofils.</p> <p>. Wenn Werkeigentümer aus Sicherheitsgründen grössere Abstände verlangen, sind diese grösseren Abstände für die Ausmassbestimmungen massgebend.</p> <p>Begriffe, Abkürzungen</p>				
031	Allgemeine Begriffe.				
.100	Rückbau: "Rückbau" ist der Oberbegriff für "Demontage" und "Abbruch".				
.200	Demontage: "Demontage" bzw. "demontieren" bedeutet zerstörungsfreies Rückbauen von Bauwerken, Bauteilen oder von verbauten Materialien zur allfälligen Wiederverwendung.				
.300	Abbruch: "Abbruch" bzw. "abbrechen" bedeutet Rückbauen von Bauwerken, Bauteilen oder von verbauten Materialien ohne Wiederverwendung.				
032	Begriffe zu Aushub- und Grabarbeiten sowie Spriessung.				
.100	Grabenbau.				
.110	Aushub von Hand: Aushub mit Schaufel und Pickel.				
.120	Aushub maschinell: Aushub mit Maschinen. Die Wahl der Maschine ist dem Unternehmer freigestellt.				
.130	Grabenbreite in gespriesstem Graben: Die Grabenbreite setzt sich zusammen aus dem Arbeitsraum und der Konstruktionsdicke des Grabenverbau auf Höhe Grabensohle.				
.140	Grabentiefe: vertikaler Abstand zwischen Grabensohle und OK Terrain in der Grabenachse zur Zeit der Ausführung.				
.150	Böschungsneigung: Bei Böschungsneigungen bedeutet die erste Zahl die vertikale und die zweite Zahl die horizontale				
Zwischentotal BKP-Nr. 211.4 Kanalisationen im Gebäude					0.00

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
.160	le Abmessung des Böschungsdreiecks. Abbauklassen nach Norm VSS 40 575: . Klasse 1: A- und B-Horizont. . Klasse 2 bis 4: Untergrund mit Bagger abbaubar. . Klasse 5 bis 7: Fels abbaubar mit zusätzlichen Mitteln.				
.200	Spriessung.				
.210	Gestellt: nach erfolgtem Aushub fest eingebaute, weder nach- noch vorgetriebene Spriessung.				
.220	Nachgetrieben: nach erfolgtem Voraushub gestellte, dem folgenden Aushub sukzessive nachgetriebene Spriessung.				
.230	Vorgerammt: auf OK Terrain bzw. Voraushub gestellte, auf volle Tiefe vorgerammte Spriessung.				
.240	Vorgetrieben: dem Aushub sukzessive vorgetriebene Spriessung.				
033	Begriffe zu Rohrleitungen, Schächten und Rinnen.				
.100	Rohrleitungen: . Leitungszone (Rohrumhüllung): Verfüllung im Bereich des Rohrs, bestehend aus Bettung, Verdämmung und Abdeckung. . Bettung: Teil des Bauwerks, der das Rohr zwischen Grabensohle und Verdämmung oder Abdeckung trägt. Die Bettung besteht aus unterer und oberer Bettungsschicht. . Verdämmung: seitliche, verdichtete Verfüllung zwischen Grabenwand und Leitung oder zwischen den Leitungen bis auf Scheitelhöhe des Rohrs. . Überdeckungshöhe: Mass zwischen Rohrscheitel und OK Gelände bzw. Strasse oder UK Gleise bzw. OK Schwelle. . Schutzschicht: Materialschicht zum Schutz der Leitung während des Einfüllens und Verdichtens gegen Beschädigung durch dynamische Einwirkungen. . Nennweite: Kenngrösse der Rohre, Rohrverbindungen und Formstücke, die ganzzahlig annähernd gleich dem Herstellungsmass in Millimeter sind. Sie darf entweder für Innendurchmesser (DN/ID) oder für Aussendurchmesser (DN/OD) verwendet werden.				
Zwischentotal BKP-Nr. 211.4 Kanalisationen im Gebäude					0.00

Objekt: 2044		EFH Anbau Hurdnerwäldlistrasse 118, 8808 Pfäffikon SZ		Seite 43	
NPK: 237 D/20 (V'20)		Kanalisationen und Entwässerungen		03.05.2021	
BKP-Nr.: 211.4		Kanalisationen im Gebäude			
Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
.200	<p>. Nominelle Baulänge: nutzbare Länge von Rohren.</p> <p>Schächte:</p> <p>. Einsteigschacht: vertikales, wasserdichtes Bauwerk zur Verbindung von Rohrleitungen, um die Richtung und/oder die Höhe zu ändern, um Zugang für Personal und/oder Ausrüstung zur Kontrolle, um Instandhaltung und Be- und Entlüftung zu ermöglichen.</p> <p>. Kontrollschacht: Bauwerk wie ein Einsteigschacht, jedoch ohne Zugang für Personal.</p> <p>. Ablauf und Strassenablauf: Bauteil, der Oberflächenwasser aufnimmt und einem Abwasserkanal zuführt.</p> <p>. Schachtüberbau: Abdeckplatte oder Betonsockel, Rahmen mit Deckel oder Rost.</p> <p>. Abdeckung, Schachtabdeckung: oberer Abschluss eines Schachts oder eines anderen Raums, bestehend aus Rahmen und Deckel und/oder Rost.</p> <p>. Aufsatz: oberer Teil des Ablaufs, der aus Rahmen und Rost und/oder Deckel besteht und der an der Einbaustelle auf den Ablaufkörper gesetzt wird.</p> <p>. Armaturen: Einbauteile, mit denen der Schacht ergänzt wird.</p> <p>. Belastungsklasse: zulässige, vertikale Last, die auf die Abdeckung wirkt.</p>				
.300	<p>Entwässerungsrinnen:</p> <p>. Kastenrinne: vorgefertigte, nach oben offene Entwässerungsrinne, bestehend aus Rinnekörper und Rost oder Deckel.</p> <p>. Schlitzrinne: vorgefertigte Entwässerungsrinne mit einem geschlossenen Profil und einem auf der Oberseite befindlichen durchgehenden oder unterbrochenen Einlaufschlitz zur Aufnahme von Oberflächenwasser.</p> <p>. Bordschlitzrinne: Entwässerungsrinne mit einem Bordsteinprofil, das durchgehende oder unterbrochene Einlauföffnungen besitzt.</p>				
034	<p>Abkürzungen.</p>				
.100	<p>Allgemein:</p> <p>. BauAV: Verordnung über die Sicherheit und den Gesundheitsschutz der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer bei</p>				
Zwischentotal BKP-Nr. 211.4 Kanalisationen im Gebäude					0.00

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
.200	<p>Bauarbeiten (Bauarbeitenverordnung).</p> <p>. VVEA: Verordnung über die Vermeidung und die Entsorgung von Abfällen (Abfallverordnung).</p> <p>Materialien:</p> <p>. B: Beton.</p> <p>. EPDM: Ethylen-Propylen-Terpolymer.</p> <p>. FZ: Faserzement.</p> <p>. GF-UP: glasfaserverstärkter ungesättigter Polyesterharz.</p> <p>. GGG: duktiles Gusseisen.</p> <p>. PE-HD: Polyethylen mit hoher Dichte.</p> <p>. PP: Polypropylen.</p> <p>. PRC: gefülltes Polyesterharz (Polymerbeton).</p> <p>. PUR: Polyurethan.</p> <p>. PVC: Polyvinylchlorid.</p> <p>. PVC-U: weichmacherfreies Polyvinylchlorid.</p> <p>. STB: Stahlbeton.</p> <p>. STZ: Steinzeug.</p> <p>. ZMU: Zementmörtelumhüllung.</p>				
.300	<p>Rohrbezeichnungen. Die Abkürzungen werden den Materialspezifikationen angefügt, z.B.</p> <p>STZ-R:</p> <p>. R: geschlossenes Rohr.</p> <p>. RR: Reliningrohr.</p> <p>. S: Sickerrohr.</p> <p>. VS: Versickerungsrohr.</p>				
.400	<p>Rohrverbindungen:</p> <p>. DM: Doppelmuffe.</p> <p>. FLM: Flachmuffe.</p> <p>. FWC: gewickelte GFK-Kuppelung.</p> <p>. GLM: Glockenmuffe.</p> <p>. HSM: Elektroschweissmuffe.</p> <p>. HSS: Heizelement-Stumpfschweissung.</p> <p>. SP: Sonderprofil.</p> <p>. STM: Steckmuffe.</p>				
.500	<p>Schächte und Abläufe:</p> <p>. A: Ablauf.</p> <p>. ES: Einsteigschacht.</p> <p>. FS: Filterschacht.</p> <p>. KS: Kontrollschacht.</p> <p>. SA: Strassenablauf.</p> <p>. VS: Versickerungsschacht.</p>				
.600	<p>Abmessungen:</p> <p>. DN: Nennweite.</p> <p>. DN/ID: Nennwert für Innendurchmesser.</p> <p>. DN/OD: Nennwert für Aussendurchmesser.</p> <p>. NW: Nennweite.</p> <p>. LN/WN: Nennweite von Bauteilen mit elliptischer Querschnittsform, Länge/Breite.</p>				

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
.700	. WN/HN: Nennweite von Eiform- rohren oder rechteckigen Rah- menprofilen, Breite/Höhe. Rohrkennwerte: . E_R: Elastizitätsmodul oder Verformungsmodul des Rohrs. . E_R,kurz: Elastizitätsmodul oder Verformungsmodul des Rohrs aus Kurzzeitwert. . E_R,lang: Elastizitätsmodul oder Verformungsmodul des Rohrs aus Langzeitwert. . SDR: Verhältnis Durchmes- ser zu Wanddicke. . SD: tatsächliche Ringstei- figkeit. . SN: Ringsteifigkeitsklasse. Betonvorgaben				
060					
061	Beton nach Eigenschaften (1).				
.100	Beton nach Norm SN EN 206, Betonsorte NPK A. . Druckfestigkeitsklasse C20/25. . Expositionsklasse XC2(CH). . Nennwert Grösstkorn D_max 32. . Klasse des Chloridgehalts Cl 0,10. . Konsistenzklasse C3. . Frost-Tausalz-Widerstand: nein.				
.200	Beton nach Norm SN EN 206, Betonsorte NPK B. . Druckfestigkeitsklasse C25/30. . Expositionsklasse XC3(CH). . Nennwert Grösstkorn D_max 32. . Klasse des Chloridgehalts Cl 0,10. . Konsistenzklasse C3. . Frost-Tausalz-Widerstand: nein.				
.300	Beton nach Norm SN EN 206, Betonsorte NPK C. . Druckfestigkeitsklasse C30/37. . Expositionsklassen XC4(CH), XF1(CH). . Nennwert Grösstkorn D_max 32. . Klasse des Chloridgehalts Cl 0,10. . Konsistenzklasse C3. . Frost-Tausalz-Widerstand: nein.				
.400	Beton nach Norm SN EN 206, Betonsorte NPK D (T1). . Druckfestigkeitsklasse C25/30. . Expositionsklassen XC4(CH),				

Objekt: 2044		EFH Anbau Hurdnerwäldlistrasse 118, 8808 Pfäffikon SZ		Seite 46	
NPK: 237 D/20 (V'20)		Kanalisationen und Entwässerungen		03.05.2021	
BKP-Nr.: 211.4		Kanalisationen im Gebäude			
Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
.500	XD1(CH), XF2(CH). . Nennwert Grösstkorn D_max 32. . Klasse des Chloridgehalts Cl 0,10. . Konsistenzklasse C3. . Frost-Tausalz-Widerstand mittel.				
	Beton nach Norm SN EN 206, Betonsorte NPK E (T2). . Druckfestigkeitsklasse C25/30. . Expositionsklassen XC4(CH), XD1(CH), XF4(CH).				
	. Nennwert Grösstkorn D_max 32. . Klasse des Chloridgehalts Cl 0,10. . Konsistenzklasse C3. . Frost-Tausalz-Widerstand hoch.				
.600	Beton nach Norm SN EN 206, Betonsorte NPK F (T3). . Druckfestigkeitsklasse C30/37. . Expositionsklassen XC4(CH), XD3(CH), XF2(CH).				
	. Nennwert Grösstkorn D_max 32. . Klasse des Chloridgehalts Cl 0,10. . Konsistenzklasse C3. . Frost-Tausalz-Widerstand mittel.				
	Beton nach Norm SN EN 206, Betonsorte NPK G (T4). . Druckfestigkeitsklasse C30/37. . Expositionsklassen XC4(CH), XD3(CH), XF4(CH).				
.700	. Nennwert Grösstkorn D_max 32. . Klasse des Chloridgehalts Cl 0,10. . Konsistenzklasse C3. . Frost-Tausalz-Widerstand hoch.				
	Recyclingbeton mit Betongranu- lat RC-C nach Eigenschaften.				
063					
Zwischentotal BKP-Nr. 211.4 Kanalisationen im Gebäude					0.00

Objekt: 2044		EFH Anbau Hurdnerwäldlistrasse 118, 8808 Pfäffikon SZ		Seite 47	
NPK: 237 D/20 (V'20)		Kanalisationen und Entwässerungen		03.05.2021	
BKP-Nr.: 211.4		Kanalisationen im Gebäude			
Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
063.100	Beton nach Norm SN EN 206 und Merkblatt SIA 2030, Beton-sorte NPK A RC-C. . Druckfestigkeitsklasse C20/25. . Expositionsklasse XC2(CH). . Nennwert Grösstkorn D_max 32. . Klasse des Chloridgehalts Cl 0,20. . Konsistenzklasse C3. . Frost-Tausalz-Widerstand: nein.				
.200	Beton nach Norm SN EN 206 und Merkblatt SIA 2030, Beton-sorte NPK B RC-C. . Druckfestigkeitsklasse C25/30. . Expositionsklasse XC3(CH). . Nennwert Grösstkorn D_max 32. . Klasse des Chloridgehalts Cl 0,20. . Konsistenzklasse C3. . Frost-Tausalz-Widerstand: nein.				
.300	Beton nach Norm SN EN 206 und Merkblatt SIA 2030, Beton-sorte NPK C RC-C. . Druckfestigkeitsklasse C30/37. . Expositionsklasse XC4(CH). . Nennwert Grösstkorn D_max 32. . Klasse des Chloridgehalts Cl 0,20. . Konsistenzklasse C3. . Frost-Tausalz-Widerstand: nein.				
.400	Recyclingbeton RC-C nach Norm SN EN 206 und Merkblatt SIA 2030.				
064	Recyclingbeton mit Mischab-bruchgranulat RC-M nach Eigen-schaften.				
.100	Beton nach Norm SN EN 206 und Merkblatt SIA 2030, Beton-sorte NPK A RC-M mit Anteil Rb max. % 25. . Druckfestigkeitsklasse C20/25. . Expositionsklasse XC2(CH). . Nennwert Grösstkorn D_max 32. . Klasse des Chloridgehalts Cl 0,20. . Konsistenzklasse C3. . Frost-Tausalz-Widerstand: nein.				
.200	Beton nach Norm SN EN 206 und Merkblatt SIA 2030, Beton-sorte NPK B RC-M mit Anteil Rb				
Zwischentotal BKP-Nr. 211.4 Kanalisationen im Gebäude					0.00

Objekt: 2044		EFH Anbau Hurdnerwäldlistrasse 118, 8808 Pfäffikon SZ		Seite 48	
NPK: 237 D/20 (V'20)		Kanalisationen und Entwässerungen		03.05.2021	
BKP-Nr.: 211.4		Kanalisationen im Gebäude			
Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
	max. % 25. . Druckfestigkeitsklasse C25/30. . Expositionsklasse XC3(CH). . Nennwert Grösstkorn D_max 32. . Klasse des Chloridgehalts Cl 0,20. . Konsistenzklasse C3. . Frost-Tausalz-Widerstand: nein. .300 Recyclingbeton RC-M nach Norm SN EN 206 und Merkblatt SIA 2030. 080 Ökologisches Bauen				
081	Produktedeklarationen. Die vom Unternehmer eingereichten Produktedeklarationen sind für die Wahl der bei der Ausführung verwendeten Produkte verbindlich. .100 Als Grundlage gelten: .110 Empfehlung SIA 493 "Deklaration ökologischer Merkmale von Bauprodukten". .300 Auf späteres Verlangen hat der Unternehmer einzureichen: .310 Produktedeklaration nach Empfehlung SIA 493 "Deklaration ökologischer Merkmale von Bauprodukten". 082 Anforderungen an Beton und andere Materialien. .100 Schächte, Spezialbauwerke und Kanäle aus Ortbeton sind soweit technisch machbar mit Recyclingbeton auszuführen. .300 Betonzusatzmittel müssen wasser verdünnbar sein bzw. dürfen max. % 1 Lösemittel enthalten und müssen das FSHBZ-Gütesiegel aufweisen. .400 Bettung, Verdämmung und Abdeckung sind mit Aushubmaterial, rezyklierten Gesteinskörnungen oder mit Recyclingbeton auszuführen. .500 Gräben sind mit Aushubmaterial oder rezyklierten Gesteinskörnungen aufzufüllen. 083 Anforderungen an Beschichtungen und Fugendichtstoffe. .100 Anstriche, Imprägnierungen und Beschichtungen müssen wasser verdünnbar sein oder dürfen max. % 1 Lösemittel enthalten. .200 Voranstriche und Fugendichtstoffe müssen wasser verdünnbar sein bzw. dürfen max. % 1 Lösemittel enthalten oder müssen mindestens die Klassi-				
Zwischentotal BKP-Nr. 211.4 Kanalisationen im Gebäude					0.00

Objekt: 2044		EFH Anbau Hurdnerwäldlistrasse 118, 8808 Pfäffikon SZ		Seite 49	
NPK: 237 D/20 (V'20)		Kanalisationen und Entwässerungen		03.05.2021	
BKP-Nr.: 211.4		Kanalisationen im Gebäude			
Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
100	fizierung Emicode EC 1 oder gleichwertig aufweisen. Vorarbeiten				
110	Betreffend Vergütungsregelungen, Ausmassbestimmungen und Begriffsdefinitionen gelten die Bedingungen in Pos. 000.200. Provisorien				
111	Provisorische Abwasserumleitungen erstellen, unterhalten und abrechen, exkl. Grabarbeiten.				
.100	Ausmass: Länge.				
.110	Mit Kunststoffrohren, nach Wahl Unternehmer. Inkl. Anschlüsse, Formstücke und Befestigungen.				
.111	DN 150. Einsatzdauer Start der Kanalisationsarbeiten bis Fertigstellung derselben. Wasserhaltung	18	m	.....	.....
120					
121	Mobile Pumpen für Kurzeinsätze.				
.100	Pumpen mit Elektromotor.				
.110	Für Rein- und Regenabwasser.				
.111	Förderleistung bis l/min 200.	5	h	.....	.....
122	Nebenarbeiten zu Wasserhaltung.				
.100	Wartung ausserhalb der normalen Arbeitszeit, einschliesslich Sonn- und Feiertage.				
.101	Ausmass: Anzahl Kontrollgänge.	per	St	.....
.200	Pumpensümpfe erstellen inkl. Vertiefung. Rohr, Behälter oder dgl. im Boden einlassen.				
.201	Ausmass: Anzahl Pumpensümpfe.	1	St	.....	.....
R 190	Abbruch und Demontgearbeiten				
R 191	Bestehende PVC Leitungen demontieren zur Wiederverwendung reinigen oder entsorgen (inkl. Gebühren).				
R .100	Leitungen wiederverwenden soweit möglich. Im Ausmass wird der Umfang der entsprechenden Leitungen nicht berücksichtigt. Der Minderpreis für die wiederverwendbaren Leitungen wird mit der Bauleitung vor Arbeitsausführung bestimmt.				
.101	DN 125, inkl. Formstücke.	18	m	.....	.....
R 192	Bestehende Schächte entfernen und entsorgen.				
R .200	Hof- und Schlammssammler.				
.201	Hofsammler NW 600.				
Zwischentotal BKP-Nr. 211.4 Kanalisationen im Gebäude					

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
R	.202 Tiefe bis m 1.00. Material Beton. Deckel Beton gelocht. Demontage komplett inkl. allen Nebenarbeiten und Auffüllen mit vorhandenem Material. Schlammsammler NW 800. Tiefe bis m 2.50. Material Beton. Deckel Beton /Stahl. Demontage komplett inkl. allen Nebenarbeiten und Auffüllen mit vorhandenem Material. Aushubarbeiten	1	St	.....	.....
	200	1	St	.....	.....
	220 Betreffend Vergütungsregelungen, Ausmassbestimmungen und Begriffsdefinitionen gelten die Bedingungen in Pos. 000.200. Aushub von U-Gräben und U-Gruben				
	221 U-Gräben und U-Gruben ausheben. Abbauklassen 1 bis 4.				
	.090 Handbeihilfe ist bei maschinellern Grabenaushub in den Einheitspreis einzurechnen. Die Spriessung nach Vorschlag Unternehmer ist in die Einheitspreise bei gespriessten Gräben und Gruben einzurechnen.				
	.100 Maschinell.				
	.110 Keine Behinderung durch Spriessung.				
	.111 t bis m 1,40.	30	m3	.....	.....
	.120 In gespriessten Gräben und Gruben.				
	.121 t bis m 1,40.	8	m3	.....	.....
	.123 t m 2,01 bis 3,00.	8	m3	.....	.....
	222 Mehrleistungen zu Aushub von U-Gräben und U-Gruben maschinell, ohne Behinderung durch Spriessung.				
	.200 Für verfestigte Schichten.				
	.203 Garagenvorplatz.	4	m3	.....	.....
	.400 Für übrige Erschwernisse.				
	.401 Aushub im Wurzelbereich, inkl. Entfernen der Wurzeln.	3	m3	.....	.....
	223 Mehrleistungen zu Aushub von U-Gräben und U-Gruben maschinell. Gräben und Gruben mit Spriessung.				
	.200 Für verfestigte Schichten.				
	.203 Garagenvorplatz.	4	m3	.....	.....
Zwischentotal BKP-Nr. 211.4 Kanalisationen im Gebäude					.....

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
230	Aushub von V-Gräben und V-Gruben				
231	V-Gräben und V-Gruben ausheben. Abbauklassen 1 bis 4.				
.100	Maschinell.				
.101	† bis m 1,40.	per	m3	.....
250	Mehrleistungen				
251	Mehrleistungen für Behinderungen bei Leitungen.				
.001	Längs von Gräben und Gruben.	22	m	.....	.....
.002	Quer zu Gräben und Gruben.	3	m	.....	.....
252	Mehrleistungen für Sichern und Schützen von Leitungen.				
.001	Längs von Gräben und Gruben.	22	m	.....	.....
.002	Quer zu Gräben und Gruben.	3	m	.....	.....
255	Mehrleistungen für das Erstellen von Durchbrüchen, inkl. Aufladen des Abbruchmaterials.				
.100	In bewehrten Betonwänden.				
.101	Durchmesser mm 100 bis 150. Kernbohrungen inkl. Abdichten der Bohrung nach Einführen des Mediumrohres mit einer RDS Dichtung.				
	Elektro, Erdsondenleitung. Heizleitung.	5	St	.....	.....
260	Transporte				
262	Transporte inner- und ausserhalb der Baustelle. Inkl. Ab- lad. Ausmass: Volumen fest.				
R .090	Entgegen untenstehendem Standardbeschrieb. Abtransport inkl. Auflad, Transport und Deponiegebühren. Deponie und Transportmittel nach Wahl Unternehmer.				
.200	In Deponie, exkl. Gebühren.				
.210	Klassierung nach VVEA. Deponie Typ A.				
.213	Aushub.	15	m3	.....	.....
400	Rohre und Formstücke				
	Betreffend Vergütungsregelungen, Ausmassbestimmungen und Begriffsdefinitionen gelten die Bedingungen in Pos. 000.200.				
460	Rohre und Formstücke aus Polypropylen				
461	Polypropylenrohre PP-R.				
R .090	Rohre inkl. Rohrverbindungen Überschiebemuffen, Dichtungen und dgl. Verbindungen sind in die Einheitspreise einzurechnen.				
.100	Polypropylenrohre mit Steck-				
Zwischentotal BKP-Nr. 211.4 Kanalisationen im Gebäude					

Objekt: 2044		EFH Anbau Hurdnerwäldlistrasse 118, 8808 Pfäffikon SZ		Seite 52	
NPK: 237 D/20 (V'20)		Kanalisationen und Entwässerungen		03.05.2021	
BKP-Nr.: 211.4		Kanalisationen im Gebäude			
Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
	muffe STM liefern, verlegen und elastisch dichten. **Marke, Typ				
.110	Ringsteifigkeitsklasse SN 4, SDR 33.				
.111	DN/OD 125.	33	m	.....	.....
.112	DN/OD 160.	14	m	.....	.....
463	Formstücke zu Rohren aus PP (1).				
.100	Bogen mit Steckmuffe STM liefern, verlegen und elastisch dichten.				
.110	Bis Grad 45.				
.111	DN/OD 125.	9	St	.....	.....
.400	Abzweige mit Steckmuffe STM liefern, verlegen und elastisch dichten.				
.410	Grad 45.				
.411	DN/OD 125/125.	2	St	.....	.....
464	Formstücke zu Rohren aus PP (2).				
.100	Schacht- und Maueranschlüsse liefern, versetzen und elastisch dichten.				
.110	Schachtfutter aus Faserzement, Polymerbeton oder Kunststoff.				
.111	DN/OD 125.	4	St	.....	.....
.112	DN/OD 160.	2	St	.....	.....
470	Rohre und Formstücke aus weichmacherfreiem Polyvinylchlorid				
471	Rohre aus weichmacherfreiem Polyvinylchlorid PVC-U-R.				
R .090	Rohre inkl. Rohrverbindungen Überschiebemuffen, Dichtungen, Schnitte und dgl. Verbindungen sind in die Einheitspreise einzurechnen.				
.100	Rohre aus weichmacherfreiem Polyvinylchlorid mit Steckmuffe STM liefern, verlegen und elastisch dichten.				
.110	**Marke, Typ Ringsteifigkeitsklasse SN 2, SDR 51.				
.111	DN/OD 125.	11.500	m	.....	.....
472	Sickerrohre aus weichmacherfreiem Polyvinylchlorid.				
R .090	Rohre inkl. Rohrverbindungen Überschiebemuffen, Schnitte, Dichtungen und dgl. Verbindungen sind in die Einheitspreise einzurechnen. Betoneinlauffläche unter den Sickerrohren inkl. beidseitiges sauberes Abtalschieren (Breite mm ca. 50, Stärke mm min 100) sind in die Einheitspreise einzurechnen.				
.100	Sickerrohre mit Steckmuffe STM				
Zwischentotal BKP-Nr. 211.4 Kanalisationen im Gebäude					

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
	liefern, verlegen und elastisch dichten. **Marke, Typ				
.101 473	DN/OD 125. Formstücke zu Rohren aus PVC-U (1).	13.500	m	.....	.....
.100	Bogen mit Steckmuffe STM liefern, verlegen und elastisch dichten.				
.110	Bis Grad 45.				
.111	DN/OD 125.	7	St	.....	.....
.200	Abzweige mit Steckmuffe STM liefern, verlegen und elastisch dichten.				
.210	Grad 45.				
.211	DN/OD 125/125.	2	St	.....	.....
.500	Schacht- und Maueranschlüsse liefern, versetzen und elastisch dichten.				
.510	Schachtfutter aus Faserzement, Polymerbeton oder Kunststoff.				
.512	DN/OD 125.	1	St	.....	.....
474	Formstücke zu Rohren aus PVC-U (2).				
.200	Putzstücke mit Deckel liefern, versetzen und elastisch dichten.				
	**Marke, Typ				
.210	Mit Steckmuffe STM.				
.211	DN/OD 125.				
500	Mit rundem Schraubverschluss. Entwässerungsrinnen für Verkehrsflächen	1	St	.....	.....
510	Betreffend Vergütungsregelungen, Ausmassbestimmungen und Begriffsdefinitionen gelten die Bedingungen in Pos. 000.200. Kastenrinnen				
511	Kastenrinnen, Zubehör und Abdeckungen.				
.100	Kastenrinnen ohne Abdeckungen liefern, versetzen und abdichten. Exkl. Aushub, inkl. Betonlieferung.				
.120	Kastenrinnen mit Sohlengefälle.				
.121	ANRIN DRAIN KE 100. Rinne NW 100. Rinnengefälle % variabel. Zarge verzinkt. Beton für Fundament und Ummantelung (Einbindung).	per	m	.....
.300	Roste und Deckel zu Kastenrinnen liefern und versetzen. ANRIN DESIGNROST CELTIC.				
.310	Stegroste.				
.311	Gusseisen. Klasse C250.				
Zwischentotal BKP-Nr. 211.4 Kanalisationen im Gebäude					

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
600	Rost NW 100. Inkl. Rostsicherung. Schächte und Abläufe aus Fertigteilen	per	m	.....
610	Betreffend Vergütungsregelungen, Ausmassbestimmungen und Begriffsdefinitionen gelten die Bedingungen in Pos. 000.200. Einsteig- und Kontrollschächte				
611	Einsteigschächte ES und Kontrollschächte KS aus Betonfertigteilen liefern und wasserdicht erstellen.				
R .090	Es werden in der Position die gesamten Schächte inkl. Nebenleistungen beschrieben und sind entsprechend zu offerieren. Stückpreise für den kompletten Schacht.				
.300	Schachtböden aus Fertigteilen mit Durchlaufrinne und 2 Leitungsanschlüssen (1). Zusätzliche Leitungsanschlüsse in Pos. 671.				
.310	TSCHÜMPERLIN, WYSS. DN 600. Schachtboden WYSS, Typ 11, Art. Nr. 116125. 2 Anschlüsse NW 125. Betonrohr DN 600. Schachtdeckel BEGU Deckel NW 600 Art. Nr. 860, geruchsdicht. Radlast to 5. Schacht komplett inkl. Fundament, Dichtung, Auffüllen der Schachtgrube mit vorhandenem Material, Verdichten etc. Schachtringverbindung elastisch dichten.				
.311	Schachttiefe bis m 1,00.	1	St	.....	.....
.320	DN 800, mit Konus DN 800/600. Schachtboden WYSS, Typ 13, Art. Nr. 138150. 2 Anschlüsse NW 150. Betonrohr DN 800. Konus DN 600/800. Betonrohr DN 600, BL mm 100. Schachtdeckel BEGU Deckel NW 600 Art. Nr. 860, Radlast to 5. Schacht komplett inkl. Fundament, Dichtung, Auffüllen der Schachtgrube mit vorhandenem Material, Verdichten etc. Schachtringverbindung elastisch dichten.				

Zwischentotal BKP-Nr. 211.4 Kanalisationen im Gebäude

.....

Objekt: 2044		EFH Anbau Hurdnerwäldlistrasse 118, 8808 Pfäffikon SZ		Seite 55	
NPK: 237 D/20 (V'20)		Kanalisationen und Entwässerungen		03.05.2021	
BKP-Nr.: 211.4		Kanalisationen im Gebäude			
Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
611.322 650	Schachttiefe m 1,01 bis 1,50. Abscheideanlagen	1	St	.....	.....
651	Schlammfang oder Absetzbecken aus Einzelteilen liefern und wasserdicht erstellen.				
R .090	Es werden in der Position die gesamten Schächte/Sammler inkl. Nebenleistungen beschrieben und sind entsprechend zu offerieren. Stückpreise für den kompletten Schlammfang oder Becken.				
.100	Schlammfang oder Absetzbecken, inkl. Ein- und Auslaufschika- ne.				
.101	Typ TSCHÜMPERLIN mit bombiertem Boden, Art. Nr. 080100. DN 600/800. Schachttiefe m 2,01 bis 2,50. Schacht mit Boden DN 800. Konus 600/800. Betonrohr DN 600, BL mm 100. Schachtdeckel Deckel NW 600, Art. Nr. 860. Radlast to 5. Schacht komplett inkl. Fundament, Dichtung, Auffüllen der Schachtgrube mit vorhandenem Material, Verdichten etc. Einlauf DN 125 2 Stück. Auslauf DN 150 inkl. Tauchbogen mit Handgriff. Schachtringverbindung elastisch abdichten. Schlammfang komplett. Verfüllung von Leitungsgräben	1	St	.....	.....
800	Betreffend Vergütungsregelun- gen, Ausmassbestimmungen und Begriffsdefinitionen gelten die Bedingungen in Pos. 000.200.				
810	Materiallieferungen				
811	Natürliche Gesteinskörnungen zur Verwendungsstelle oder in Zwischenlager liefern, inkl. Ablad.				
.200	Ausmass: Volumen fest.				
.210	Ungebundene Gemische nach Norm SN EN 13 242.				
.212	Kiesgemisch 0/22, frostsicher.	32	m3	.....	.....
.230	Gesteinskörnungen nach Norm SN EN 13 043.				
.234	Brechsand für die Umhüllung von Werkleitungen (Strom, Wasser, Erdsonden etc.).	4	m3	.....	.....
812	Rezyklierte Gesteinskörnungen zur Verwendungsstelle oder ins				
Zwischentotal BKP-Nr. 211.4 Kanalisationen im Gebäude					

Objekt: 2044		EFH Anbau Hurdnerwäldlistrasse 118, 8808 Pfäffikon SZ		Seite 56	
NPK: 237 D/20 (V'20)		Kanalisationen und Entwässerungen		03.05.2021	
BKP-Nr.: 211.4		Kanalisationen im Gebäude			
Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
	Zwischenlager liefern, inkl. Ablad.				
.200	Ausmass: Volumen fest.				
.210	Rezyklierte Gesteinskörnung nach Norm SN EN 13 242 (1).				
.212	RC-Kiesgemisch A 0/22.	per	m3	.....
820	Verfüllen von Leitungszonen				
821	Material für Bettung, Verdämmung und Abdeckung der Leitungszonen einbringen und verdichten.				
.200	Ausmass: Volumen fest.				
.201	Natürliche oder rezyklierte Gesteinskörnungen, exkl. Lieferung.	32	m3	.....	.....
822	Mehrleistungen zu Verfüllen von Leitungszonen.				
.100	Für Behinderung durch Spriesung.				
.101	Zu Pos. 821.201.	16	m3	.....	.....
830	Beton für Leitungszonen				
831	Beton für Leitungszonen liefern, einbringen und verdichten. Ausmass: Volumen fest.				
.100	Beton mit natürlicher Gesteinskörnung.				
.103	Druckfestigkeitsklasse C20/25.	4	m3	.....	.....
832	Betonstahl liefern und verlegen. Alle Bearbeitungsarten und Mehrleistungen inbegriffen.				
.100	Betonstahl B500A, B500B oder B450C.				
.101	d mm 10 bis 14.	200	kg	.....	.....
833	Schalung Typ 1, einhäuptig, für Leitungszonen aus Beton.				
.001	Schalhöhe bis m 0,25.	5	m2	.....	.....
840	Nebenarbeiten zu Leitungszonen				
841	Einlaufflächen bei Sickerleitungen ausbilden. Breite: Gesamtbreite inkl. Sickerleitung.				
R .090	Ist in die Einheitspreise der Sickerleitung einzurechnen.				
.100	Unmittelbar nach dem Betonieren taloschieren, inkl. Erstellen Hohlkehlen.				
842	Geotextilien bei Sickerleitungen liefern und verlegen. Ausmass: bedeckte Fläche.				
.100	Nach Vorschlag Projektverfasser.				
.101	**Marke, Typ Flächenbezogene Masse g/m2 min. 200.	200	m2	.....	.....
850	Verfüllen von Leitungsgräben				
851	Seitlich zwischenaelaertes				
Zwischentotal BKP-Nr. 211.4 Kanalisationen im Gebäude					

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
	oder zugeführtes Material einfüllen.				
.200	Ausmass: Volumen fest.				
.210	Maschinell.				
.211	Aushubmaterial.	10	m3	.....	.....
900	Frei verlegte Entwässerungsleitungen				
	Betreffend Vergütungsregelungen, Ausmassbestimmungen und Begriffsdefinitionen gelten die Bedingungen in Pos. 000.200.				
R 990	Regiearbeiten				
R 991	Nur auf Anweisung der Bauleitung.				
R .100	Personal inkl. Werkzeug.				
.101	Facharbeiter.	3	h	.....	.....
.102	Hilfsarbeiter.	6	h	.....	.....
R .300	Material.				
.301	Budgetposten. LE = CHF 100.00.	5	LE	100.00	500.00

Objekt: 2044		EFH Anbau Hurdnerwäldlistrasse 118, 8808 Pfäffikon SZ		Seite 58	
NPK: 241 D/04 (V'11)		Ortbetonbau		03.05.2021	
BKP-Nr.: 211.5		Beton- und Stahlbetonarbeiten			
Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
000	Bedingungen				
	<p>. Reservepositionen: Positionen, die nicht dem Originaltext NPK entsprechen, dürfen nur in den dafür vorgesehenen Reseverfenstern erstellt werden und sind mit dem Buchstaben R vor der Positionsnummer zu kennzeichnen (siehe "NPK Bau - Informationen für Anwender", Ziffer 6).</p> <p>. Kurztext-Leistungsverzeichnis: Es werden nur die ersten zwei Zeilen von Haupt- und geschlossenen Unterpositionen übernommen. Verwendung z.B. als Arbeitsexemplar. Es gilt in jedem Fall die Volltextversion des NPK (siehe "NPK Bau - Informationen für Anwender", Ziffer 10).</p>				
.100	Kurzleistungsverz.: massgebend ist Volltext im NPK 241D/2004.				
050	Betonbewehrungsstahl				
051	Bezeichnungen für Betonbewehrungsstahl bei Betonstahl, Bewehrungsmatten und Anschlusskörben.				
.100	B500A = normale Duktilität.				
.200	B500B = hohe Duktilität.				
.300	B450C = seismische Duktilität.				
052	Bezeichnungen der Bearbeitungsgrade von Betonbewehrungsstahl nach Figurenliste des Schweizerischen Stahlhandelsverbands SSHV.				
.100	BG 1 = normaler Bearbeitungsgrad.				
.200	BG 2 = erhöhter Bearbeitungsgrad.				
.300	BG S = aufwändiger Bearbeitungsgrad.				
060	Beton				
R .900	<p>Betonzusatzmittel oder Heizzuschläge (z.B. auch Frostschutzmittel) zur Herstellung eines einwandfreien Betons, um die Anforderungen einwandfrei zu erfüllen, sind in die Einheitspreise einzurechnen. Falls der Unternehmer wünscht, während kalten Tagen zu betonieren, so hat er die notwendigen Massnahmen in den Betoneinheitspreis einzurechnen. Der Frischbeton wird stichprobenartig direkt</p>				
Zwischentotal BKP-Nr. 211.5 Beton- und Stahlbetonarbeiten					0.00

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
	<p>vor dem Einbringen durch ein unabhängiges Labor auf Anordnung der Beuleitung kontrolliert. Beton der die Anforderungen nicht erfüllt, darf nicht eingebracht werden und wird auch nicht vergütet. Die Betonnachbehandlung ist sorgfältig durchzuführen und alle daraus entstehenden Aufwendungen sind einzurechnen.</p> <p>Bodenplatten und Decken sind mindestens 10 Tage abzudecken und nass zu halten.</p> <p>Aussenwände im UG: Einschalfrist = 3 Tage. Draufsicht nass halten, mind. 7 Tage vor zu schneller Austrocknung schützen.</p> <p>Das Aufräumen von Arbeitsfugen ist in die Einheitspreise einzurechnen und wird nicht separat vergütet.</p> <p>Mörtelvorlagen oder Feinbetonvorlagen werden nicht separat vergütet sondern sind in den Betoneinheitspreis einzurechnen.</p> <p>Beton NPK C wird für wasserdichte Bauteile oder Bauteile mit höheren Anforderungen an die Festigkeit verwendet. Beton BE 1 wird für frosttausalzbeständige Bauteile verwendet. Sonst gelant Beton NPK B zur Anwendung.</p> <p>061 Beton nach Eigenschaften (1). .100 Beton nach Norm SN EN 206-1, Typ NPK A. . Druckfestigkeitsklasse C25/30. . Expositionsklasse XC2(CH). . Nennwert Grösstkorn D_max 32. . Klasse des Chloridgehalts Cl 0,10. . Konsistenzklasse C3. . Frost-Tausalz-Widerstand: nein.</p> <p>.200 Beton nach Norm SN EN 206-1, Typ NPK B. . Druckfestigkeitsklasse C25/30. . Expositionsklasse XC3(CH).</p>				

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
	. Nennwert Grösstkorn D_max 32. . Klasse des Chloridgehalts Cl 0,10. . Konsistenzklasse C3. . Frost-Tausalz-Widerstand: nein. .300 Beton nach Norm SN EN 206-1, Typ NPK C. . Druckfestigkeitsklasse C30/37. . Expositionsklassen XC4(CH), XF1(CH). . Nennwert Grösstkorn D_max 32. . Klasse des Chloridgehalts Cl 0,10. . Konsistenzklasse C3. . Frost-Tausalz-Widerstand: nein. .400 Beton nach Norm SN EN 206-1, Typ NPK D (T1). . Druckfestigkeitsklasse C25/30. . Expositionsklassen XC4(CH), XD1(CH), XF2(CH). . Nennwert Grösstkorn D_max 32. . Klasse des Chloridgehalts Cl 0,10. . Konsistenzklasse C3. . Frost-Tausalz-Widerstand: mittel. 100 Vorarbeiten				
110	Anschlüsse an bestehende Bauwerksteile				
111	Aufrauen von bestehenden Betonanschlussflächen.				
.001	Mit Spitzhammer.	2	m2	.....	.....
112	Anschlussbewehrungen erstellen, inkl. Bohrungen und Verankerungen.				
.200	Betonstahl B500B, liefern und verlegen.				
.201	Hammerbohrung. Bohrlochdurchmesser mm 12. Bohrlochtiefe mm 80. Bewehrung mit Fixlängen. Stahldurchmesser mm 10.				

Zwischentotal BKP-Nr. 211.5 Beton- und Stahlbetonarbeiten

.....

Objekt: 2044		EFH Anbau Hurdnerwäldlistrasse 118, 8808 Pfäffikon SZ		Seite 61	
NPK: 241 D/04 (V'11)		Ortbetonbau		03.05.2021	
BKP-Nr.: 211.5		Beton- und Stahlbetonarbeiten			
Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
.202	Abgewickelte Stahllänge m 0.50. Verbundmörtel HILTI HIT HY 150 oder gleichwertig. Hammerbohrung. Bohrlochdurchmesser mm 14. Bohrlochtiefe mm 110. Bewehrung mit Fixlängen. Stahldurchmesser mm 12. Abgewickelte Stahllänge m 0.60. Verbundmörtel HILTI HIT HY 150 oder gleichwertig.	10	St	.....	.....
.401	HILTI Ankerstange HAS-R oder gleichwertig. **Marke, Typ Werkstoff-Nr. 1.4401. Hammerbohrung. Bohrlochdurchmesser mm 12. Bohrlochtiefe mm 80. Bewehrung mit Fixlängen. Liefern und verlegen. Stahldurchmesser mm 12. Abgewickelte Stahllänge m 0.50. Verbundmörtel HILTI HIT HY 150 oder gleichwertig.	10	St	.....	.....
.402	LE = St. HILTI Ankerstange HAS-R oder gleichwertig. **Marke, Typ Werkstoff-Nr. 1.4401. Hammerbohrung. Bohrlochdurchmesser mm 14. Bohrlochtiefe mm 80. Bewehrung mit Fixlängen. Liefern und verlegen. Stahldurchmesser mm 12. Abgewickelte Stahllänge m 0.50. Verbundmörtel HILTI HIT HY 150 oder gleichwertig für Fussanschluss Attikawände und Brüstugen.	10	LE	.....	.....
113	LE = St. Haftmittel auf bestehende Betonanschlussflächen aufbringen.	10	LE	.....	.....
.001	SIKA TOP ARNATEC 110 EPOCEM. Applikation gemäss Lieferantenvorschrift.	2	m2	.....	.....
120	Unterlags-, Füll- und Negativbeton				
121	Unterlagsbeton für Planum liefern, einbringen und verdichten.				
.200	Mehrseitig geneigt bis % 5,0.				
.210	Beton, CEM kg/m3 150, Gesteinskörnung Primärmaterial. Nennwert Grösstkorn D_max 32.				
.211	d bis mm 50.	0.250	m2	.....	.....
Zwischentotal BKP-Nr. 211.5 Beton- und Stahlbetonarbeiten					

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
121.212	d mm 51 bis 100.	121	m2	.....	.....
122	Füll- und Negativbeton liefern, einbringen und verdichten.				
.100	Beton, CEM kg/m3 150, Gesteinskörnung Primärmaterial.				
	Nennwert Grösstkorn D_max 32.				
.101	Etappengrösse bis m3 4,0.	4	m3	.....	.....
124	Dämmungen unter Bauwerken erstellen.				
.001	JACKODOR KF 500.				
	Dämmmaterial XPS.				
	d mm 140.				
	Liefern und verlegen.				
	LE = m2.	107	LE	.....	.....
.002	JACKODUR KF 500.				
	Dämmmaterial XPS.				
	d mm 180.				
	Liefern und verlegen.				
	LE = m2.	per	LE	.....
200	Schalungen (1)				
210	Schalungen für Fundamente, Riegel, Boden- und Schleppplatten				
212	Schalungen für rechteckige Einzelfundamente.				
.100	Typ 1.				
.110	Konstante Höhe.				
.111	Schalhöhe bis m 0,25.	1.250	m2	.....	.....
.112	Schalhöhe m 0,26 bis 0,50.	per	m2	.....
214	Schalungen für Streifenfundamente, Riegel und Pfahlbankette mit rechteckiger Form.				
.100	Typ 1.				
.110	Konstante Höhe.				
.112	Schalhöhe m 0,26 bis 0,50.	27	m2	.....	.....
218	Abschalungen und Konterschaltungen zu Schalungen aus Pos. 211 bis 217.				
.100	Abschalungen, Typ 1.				
.110	Ohne Bewehrungsdurchdringung.				
.111	Schalhöhe bis m 0,25.	0.250	m2	.....	.....
.112	Schalhöhe m 0,26 bis 0,50.	14	m2	.....	.....
.120	Mit Bewehrungsdurchdringung.				
.121	Schalhöhe bis m 0,25.	0.250	m2	.....	.....
.122	Schalhöhe m 0,26 bis 0,50.	0.250	m2	.....	.....
230	Schalungen für Wände und Stützmauern				
231	Schalungen für Wände und Stützmauern, vertikal.				
.100	Doppelhäufig.				
.110	Typ 2.				
.111	Schalhöhe bis m 1,50.	5	m2	.....	.....
.112	Schalhöhe m 1,51 bis 2,50.	5	m2	.....	.....
.113	Schalhöhe m 2,51 bis 3,50.	466.200	m2	.....	.....
.114	Schalhöhe m 3,51 bis 5,50.	5	m2	.....	.....
.141	Typ BOK 2 (TYP 4).				
	Anforderungen gem. Merkblatt				
Zwischentotal BKP-Nr. 211.5 Beton- und Stahlbetonarbeiten					

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
235	für Sichtbetonbauten "BetonSUISSE" MB 02. Nach Plan Architekt. Sichtbetonoberfläche mit Brettstruktur. Einheitliche Oberflächenstruktur ohne Überzähne, Grate und poröse Stellen. Brettbreite konstant. Brettstösse nicht vorgeschrieben. Bretttrichtung einheitlich waagrecht. Abschalungen und Konterschalu- ngen ohne Bewehrungsdurch- dringung, zu Schalungen aus Pos. 231 bis 234.	per	m2	.....
.100	Typ 2.				
.110	Für Wände und Stützmauern mit konstanter Dicke.				
.111	Wanddicke bis m 0,25.	21	m2	.....	.....
.112	Wanddicke m 0,26 bis 0,50.	0.250	m2	.....	.....
236	Abschalungen und Konterschalu- ngen mit Bewehrungsdurch- dringung, zu Schalungen aus Pos. 231 bis 234.				
.100	Typ 2.				
.110	Für Wände und Stützmauern mit konstanter Dicke.				
.111	Wanddicke bis m 0,25.	7.500	m2	.....	.....
250	Schalungen für Stützen und Pfahlkopfergänzungen				
251	Schalungen für Stützen mit konstantem quadratischem und rechteckigem Querschnitt.				
.100	1 bis 5 Stützen gleicher Ab- messung.				
.130	Typ 2, h m 2,51 bis 3,50.				
.132	Querschnitt m2 0,101 bis 0,250.	8	m2	.....	.....
.139	Querschnitt m2 0,251 bis 0,400.	8	m2	.....	.....
300	Schalungen (2)				
310	Schalungen für Treppen und Po- deste				
313	Schalungen für Treppen mit Spezialform.				
.001	Nach Plan Architekt. 1/4 gewendelt im An- und Austritt. Spriesshöhe m bis 3,50. Laufplattenbreite m bis 1,00. Laufplattendicke m 0,18. Mit beidseitiger Abschalung. Für alle Schalflächen. LE = m2.	18.500	LE	.....	.....
Zwischentotal BKP-Nr. 211.5 Beton- und Stahlbetonarbeiten					

Objekt: 2044		EFH Anbau Hurdnerwäldlistrass 118, 8808 Pfäffikon SZ		Seite 64	
NPK: 241 D/04 (V'11)		Ortbetonbau		03.05.2021	
BKP-Nr.: 211.5		Beton- und Stahlbetonarbeiten			
Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
320	Schalungen für Decken- und Kragplatten (1)				
321	Schalungen für horizontale Deckenplatten-Untersichten.				
.100	Typ 2.				
.110	Plattendicke bis m 0,35, ohne Ueberhöhung.				
.112	Spriesshöhe m 1,51 bis 3,50.	212.100	m2	.....	.....
.119	Spriesshöhe m 3,51 bis 5,50.	per	m2	.....
322	Schalungen für horizontale Kragplatten-Untersichten.				
.100	Typ 2.				
.110	Plattendicke bis m 0,35, ohne Ueberhöhung.				
.112	Spriesshöhe m 1,51 bis 3,50.	per	m2	.....
323	Schalungen für Deckenplatten-Untersichten.				
.100	Typ 2, einseitig geneigt bis % 5,0.				
.110	Plattendicke bis m 0,35, ohne Ueberhöhung.				
.112	Spriesshöhe m 1,51 bis 3,50.	per	m2	.....
.113	Spriesshöhe m 3,51 bis 4,50.	per	m2	.....
330	Schalungen für Decken- und Kragplatten (2)				
332	Abschalungen und Konterschaltungen zu Schalungen aus U'abschnitten 320 und 330.				
.100	Abschalungen, Typ 2.				
.110	Ohne Bewehrungsdurchdringung.				
.111	Schalhöhe bis m 0,35.	31.500	m2	.....	.....
.120	Mit Bewehrungsdurchdringung.				
.121	Schalhöhe bis m 0,35.	8	m2	.....	.....
340	Schalungen für Stützenkopfverstärkungen, Unterzüge, Ueberzüge und Brüstungen				
342	Schalungen für horizontale, gerade Unterzüge.				
.100	Typ 2.				
.110	Spriesshöhe bis m 1,50.				
.111	Querschnitt bis m2 0,100.	1	m2	.....	.....
.112	Querschnitt m2 0,101 bis 0,250.	1	m2	.....	.....
.120	Spriesshöhe m 1,51 bis 3,50.				
.121	Querschnitt bis m2 0,100.	1	m2	.....	.....
.122	Querschnitt m2 0,101 bis 0,250.	1	m2	.....	.....
346	Schalungen für gerade Ueberzüge und Brüstungen.				
.100	Typ 2.				
.110	Bauteildicke bis m 0,25.				
.111	Schalhöhe bis m 0,50.	0.500	m2	.....	.....
.112	Schalhöhe m 0,51 bis 1,00.	12	m2	.....	.....
.113	Schalhöhe m 1,01 bis 1,50.	per	m2	.....
348	Abschalungen und Konterschaltungen zu Schalungen aus Pos. 341 bis 347.				
.100	Abschalungen, Typ 2.				
.110	Ohne Bewehrungsdurchdringung.				
Zwischentotal BKP-Nr. 211.5 Beton- und Stahlbetonarbeiten					

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
348.111	Bauteildicke bis m 0,25.	1	m2	.....	.....
.120	Mit Bewehrungsdurchdringung.				
.121	Bauteildicke bis m 0,25.	0.500	m2	.....	.....
370	Spezielle Vergütungen zu allen Schalungsarten				
371	Verlorene Schalungen.				
.200	Bei Wänden, Stützmauern und dgl.				
.201	Typ 2.				
	Zu Pos. allen oder Schalung im Abgang z.B. infolge Halterungsbohrungen für Einlagen.	16	m2	.....	.....
372	Abstandhalter und Schalungsbinder ohne durchgehende Löcher.				
.100	Bei Wänden mit konstanter Dicke, doppelhäufig.				
.101	Wanddicke m 0,25 bis 0,30.	per	m2	.....
373	Abstellmöglichkeiten für Schalungen. Bei Spezialschalungen wie Kletter- und Gleitschalungen ist die Abstellbasis inbegriffen.				
S .800	Einseitig.				
S .810	Aussenwände.	51	m	.....	.....
.811	Zu Pos. 231.112.				
400	Aussparungen und Einlagen				
410	Schalungen für Aussparungen, Nischen und Schlitz				
411	Rohreinlagen liefern und versetzen.				
.001	PVC Rohr.				
	DN bis mm 150.				
	LE = St.	2	LE	.....	.....
412	Rohrlänge bis mm 350.				
	Rechteckige Aussparungen in allen Bauwerksteilen.				
.100	Aussparungstiefe bis m 0,25.	1	St	.....	.....
.101	Querschnitt bis m2 0,050.				
.102	Querschnitt m2 0,051 bis 0,150.	1	St	.....	.....
.103	Querschnitt m2 0,151 bis 0,250.	1	St	.....	.....
.104	Querschnitt m2 über 0,251.	1	St	.....	.....
.200	Aussparungstiefe m 0,26 bis 0,50.				
.201	Querschnitt bis m2 0,050.	1	St	.....	.....
.202	Querschnitt m2 0,051 bis 0,150.	1	St	.....	.....
.203	Querschnitt m2 0,151 bis 0,250.	1	St	.....	.....
.204	Querschnitt m2 über 0,251.	1	St	.....	.....
413	Nischen und Schlitz mit rechteckigem Querschnitt.				
.100	In Wänden.				
.110	Querschnitte bis m2 0,250.				
.111	Querschnitt bis m2 0,050.	5	m	.....	.....
Zwischentotal BKP-Nr. 211.5 Beton- und Stahlbetonarbeiten					

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
413.112	Querschnitt m2 0,051 bis 0,150.	4	m	.....	.....
.113	Querschnitt m2 0,151 bis 0,250.	3	m	.....	.....
.200	In Platten.				
.210	Querschnitte bis m2 0,250.				
.211	Querschnitt bis m2 0,050.	2.500	m	.....	.....
.212	Querschnitt m2 0,051 bis 0,150.	2.500	m	.....	.....
440	Einlagen und Hochbaulager				
445	Hochbaulager.				
.100	Deckenlager, liefern und verlegen.				
.101	Statisches Lager auf Mauerwerkswand, Deformations- und Schallschuttlager. ISONOVA HS 3,00 mm. Wanddicke m 0,12. LE = m.				
	Inkl. Mörtelglattstrich auf Auflagefläche.	12	LE	.....	.....
.102	Statisches Lager auf Mauerwerkswand, Deformations- und Schallschuttlager. ISONOVA HS 3,00 mm. Wanddicke m 0,15. LE = m.				
	Inkl. Mörtelglattstrich auf Auflagefläche.	48	LE	.....	.....
.103	Statisches Lager auf Mauerwerkswand, Deformations- und Schallschuttlager. ISONOVA HS 3,00 mm. Wanddicke m 0,18. LE = m.				
	Inkl. Mörtelglattstrich auf Auflagefläche.	12	LE	.....	.....
500	Bewehrungen				
510	Betonstähle				
511	Betonstähle.				
.200	Stahl B500B, liefern und verlegen.				
.210	Fixlängen (1).				
.212	d mm 8.	100	kg	.....	.....
.213	d mm 10.	###	kg	.....	.....
.214	d mm 12.	###	kg	.....	.....
.230	BG 1 (1).				
.232	d mm 8.	400	kg	.....	.....
.233	d mm 10.	###	kg	.....	.....
.234	d mm 12.	###	kg	.....	.....
.250	BG 2 (1).				
.251	d mm 6.	50	kg	.....	.....
.252	d mm 8.	50	kg	.....	.....
.253	d mm 10.	50	kg	.....	.....
.270	BG S (1).				
.272	d mm 8.	50	kg	.....	.....
512	Mehrleistungen zu Betonstählen.				
.100	Für Positionen.				
Zwischentotal BKP-Nr. 211.5 Beton- und Stahlbetonarbeiten					

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
512.110	Zu Pos. 511.				
.111	Anzahl Positionen.	250	St	.....	.....
.200	Für Kleinmengen.				
.210	Zu Pos. 511.				
.211	Unter t 3,0 pro Liste.	2	St	.....	.....
515	Schneiden von Betonstählen auf der Baustelle.				
.001	Mit Schere.	210	St	.....	.....
520	Bewehrungsmatten				
521	Bewehrungsmatten.				
.200	Stahl B500B, liefern und verlegen.				
.210	Lagermatten unverschnitten, für statische Verwendung.				
.211	Alle Mattentypen.	200	kg	.....	.....
523	Mehrleistungen zu Bewehrungsmatten.				
.100	Für Schneiden. Anzahl Schnitte x Masse der ganzen Matte.				
.101	Gerade Schnitte.	200	kg	.....	.....
.400	Für Positionen. Zu Pos. 521 und 522.				
.401	Anzahl Positionen.	4	St	.....	.....
.500	Für Kleinmengen. Zu Pos. 521 und 522.				
.501	Unter t 3,0 pro Liste.	1	St	.....	.....
530	Bewehrungszubehör und spezielle Bewehrungen				
532	Anschlussbewehrungen.				
.200	Anschlusskörbe, Spezialanfertigung, liefern und verlegen. Alle Baulängen.				
.201	Bügelelemente. Anschlusselemente für Brüstungen L = m 1,00. ACIFER UL+150-c-170. Werkstoff-Nr. 1.4362. Beschichtungsart Bauteildicke m 0,18. Gerade Elemente. Zweischnittig. LE = St.	7	LE	.....	.....
.300	Bewehrungsanschlüsse, ein- und zweischnittig, mit und ohne Endhaken, liefern und versetzen. Lagermaterial, alle Baulängen.				
.310	Stahl B500A, Bauteildicke bis m 0,20.				
.311	Masse bis kg/m 5,0.	2	m	.....	.....
.312	Masse kg/m 5,1 bis 7,5.	2	m	.....	.....
.500	Kragplattenanschlüsse mit Wärmedämmung, liefern und versetzen. Alle Formen und Baulängen.				
.501	Edelstahl WN 1.4362. Bauteildicke m 0,26. Wärmedämmschicht mm 80 XPS. Gerade Elemente. Zweischnittig.				
Zwischentotal BKP-Nr. 211.5 Beton- und Stahlbetonarbeiten					

Objekt: 2044		EFH Anbau Hurdnerwäldlistrasse 118, 8808 Pfäffikon SZ		Seite 68	
NPK: 241 D/04 (V'11)		Ortbetonbau		03.05.2021	
BKP-Nr.: 211.5		Beton- und Stahlbetonarbeiten			
Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
.502	ACINOX Typ MC+ Stk à m 1,0. LE = m. Edelstahl WN 1.4362. Bauteildicke m 0,26. Wärmedämmschicht mm 80 XPS. Gerade Elemente. Zweischnittig.	per	LE	.....
.503	ACINOX Typ MD+ Stk à m 1,0. LE = m. Edelstahl WN 1.4362. Bauteildicke m 0,26. Wärmedämmschicht mm 80 XPS. Gerade Elemente. Zweischnittig.	per	LE	.....
.504	ACINOX Typ ME+ Stk à m 1,0. LE = m. Edelstahl WN 1.4362. Bauteildicke m 0,26. Wärmedämmschicht mm 80 XPS. Gerade Elemente. Zweischnittig.	per	LE	.....
533	ACINOX Typ MF+ Stk à m 1,0. LE = m. Durchstanzbewehrungen.	per	LE	.....
.001	ANCOPLUS DB3-0225. LE = St.	per	LE	.....
534	Querkraftdorne. ASCHWANDEN. CRET 10 (20 mm). Korrosionsklasse III gem. SIA Merkblatt 2029. Beschichtungsart				
.001	Bauteildicke m 0,20 bis 0,30. Stahlquerschnitt mm2 Liefern und verlegen. Inkl. Hülse Typ P (16 cm). LE = St.				
600	Inkl. CRET P. Beton (1)	per	LE	.....
610	Beton für Fundamente, Boden- und Schleppplatten				
611	Beton für rechteckige Einzel- fundamente, liefern, einbringen und verdichten.				
.100	Oberfläche horizontal oder einseitig geneigt bis % 5,0.				
.110	Beton Typ NPK A.				
.111	Bis m3/St. 0,5.	0.150	m3	.....	.....
.119	m3/St. 1,01 bis 1,50.	0.150	m3	.....	.....
613	Beton für Streifenfundamente, Riegel und Pfahlbankette, liefern, einbringen und ver- dichten.				
.100	Oberfläche horizontal oder einseitig geneigt bis % 5,0.				
.110	Beton Typ NPK A.				
.111	Bis m3/m 0,5.	0.250	m3	.....	.....
.112	m3/m 0,51 bis 1,0.	3	m3	.....	.....
615	Beton für Bodenplatten, Schleppplatten und Pfahlkopf-				
Zwischentotal BKP-Nr. 211.5 Beton- und Stahlbetonarbeiten					.....

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
.100	platten mit konstanter Dicke, liefern, einbauen und verdichten.				
.120	Oberfläche horizontal oder einseitig geneigt bis % 5,0.				
.121	Beton Typ NPK C.				
.121	Plattendicke bis m 0,20.	0.500	m3	.....	.....
.122	Plattendicke m 0,21 bis 0,30.	28.500	m3	.....	.....
630	Beton für Wände und Stützmauern				
631	Beton für Wände und Stützmauern ohne Anzug, liefern, einbauen und verdichten.				
.100	Wand- oder Mauerhöhe bis m 2,50.				
.120	Beton Typ NPK C.				
.121	Wanddicke m 0,15 bis 0,20.	0.250	m3	.....	.....
.122	Wanddicke m 0,21 bis 0,25.	0.250	m3	.....	.....
.123	Wanddicke m 0,26 bis 0,30.	0.250	m3	.....	.....
.200	Wand- oder Mauerhöhe m 2,51 bis 3,50.				
.220	Beton Typ NPK C.				
.221	Wanddicke m 0,15 bis 0,20.	22	m3	.....	.....
.222	Wanddicke m 0,21 bis 0,25.	22	m3	.....	.....
650	Beton für Stützen und Pfahlkopfergänzungen				
651	Beton für Stützen mit quadratischem, rechteckigem und rundem konstantem Querschnitt, liefern, einbauen und verdichten.				
.100	Stützhöhe bis m 3,50.				
.120	Beton Typ NPK C.				
.121	Querschnitt bis m2 0,100.	1	m3	.....	.....
.122	Querschnitt m2 0,101 bis 0,250.	1	m3	.....	.....
700	Beton (2)				
710	Beton für Treppen und Podeste				
711	Beton für gerade Treppen, liefern, einbauen und verdichten.				
.201	Beton Typ NPK B.				
	Laufplattendicke m bis 0,20.				
	LE = m3.	1	LE	.....	.....
712	Beton für Treppenpodeste, liefern, einbauen und verdichten.				
.201	Beton Typ NPK B.				
	Podestdicke m bis 0,20.				
	LE = m3.	per	LE	.....
720	Beton für Decken- und Kragplatten				
721	Beton für Deckenplatten, liefern, einbauen und verdichten.				
.302	Beton Typ NPK B.				
	Mehrseitig geneigt.				
	Geneigt % bis 5,0.				
	Plattendicke m 0,20 bis 0,30.				
Zwischentotal BKP-Nr. 211.5 Beton- und Stahlbetonarbeiten					.....

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
722	LE = m3. Beton für Kragplatten, liefern, einbauen und verdichten.	54	LE	.....	.....
.301	Beton Typ NPK B. Einseitig geneigt. Geneigt % bis 5,0. Plattendicke m 0,20 bis 0,30.				
740	LE = m3. Beton für Unterzüge, Träger, Stützenkopfverstärkungen, Ueberzüge und Brüstungen	per	LE	.....
741	Beton für gerade Unterzüge und Stürze, horizontal oder einseitig geneigt bis % 5,0. Liefern, einbauen und verdichten.				
.201	Beton Typ NPK B. In gleichem Arbeitsgang mit Decken- oder Kragplatte. Querschnitt m2 0,01 bis 0,25.				
746	LE = m3. Beton für gerade Ueberzüge und Brüstungen, liefern, einbauen und verdichten.	1.250	LE	.....	.....
.100	Ueberzugs- und Brüstungshöhe bis m 0,50.				
S .180	Beton Typ NPK C.				
.181	d m 0,15 bis 0,20.	0.500	m3	.....	.....
.182	d m 0,21 bis 0,25.	1.250	m3	.....	.....
750	Beton für kleine Bauteile				
751	Beton für kleine Bauteile wie Sockel und dgl., liefern, einbauen und verdichten.				
.001	Beton Typ NPK C. Sockel, Postamente etc. LE = m3.	1.500	LE	.....	.....
800	Nebenarbeiten				
810	Oberflächenbearbeitungen				
811	Betonoberflächen aufräumen.				
.100	Unmittelbar nach dem Betonieren.				
.110	Mit Besen.				
.111	Betonoberflächen.	16	m2	.....	.....
.112	Anschlussflächen bei Arbeitsfugen, inkl. Erschwernis infolge Bewehrung.	16	m2	.....	.....
.200	Nach dem Erhärten.				
.201	Betonoberfläche.	8	m2	.....	.....
.202	Anschlussflächen bei Arbeitsfugen, inkl. Erschwernis infolge Bewehrung.	8	m2	.....	.....
812	Betonoberflächen taloschieren.				
.200	Oberfläche mehrseitig geneigt bis % 5,0.				
.201	Ohne Mörtelbeigabe.	320	m2	.....	.....
.202	Mit Mörtelbeigabe.	12	m2	.....	.....
.301	Oberfläche einseitig geneigt % 6.				
Zwischentotal BKP-Nr. 211.5 Beton- und Stahlbetonarbeiten					

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
814	Oberfläche horizontal. Ohne Mörtelbeigabe. Kleine Flächen taloschieren bei Treppen oder ähnliches. LE = m2.	12	LE	.....	.....
.100	Kronen bei Mauern, Randabschlüssen, Brüstungen und dgl. erstellen und bearbeiten.				
.101	Unmittelbar nach dem Betonieren taloschieren.				
817	Kronenbreite bis m 0,30. Spezielle Oberflächenbearbeitungen, inkl. Anpassungen an Einbauten aller Art.	12	m	.....	.....
.001	Monofinish. Oberfläche mehrseitig geneigt % 5. Anforderungen bezüglich Ebenheit SIA 414-2:2016 Tabelle 3.2.3 Zeile 3 50%. LE = m2.				
820	Betonnachbehandlungen	per	LE	.....
822	Mittel gegen Austrocknen des Betons, liefern und aufspritzen.				
.001	Z.B. SIKA ANTISOL E20. Bedarf kg/m2 0,15 bis 0,20.	320	m2	.....	.....
900	Kleine Bauwerksteile komplett				
R 990	Stahlplatten verzinkt.				
R 991	Verzinkte Stahlplatte liefern und verlegen. Abschluss über Liftschacht mit eingeschweisstem Lasthacken.				
.001	Grösse ca. mm 1800x1600. D mm 10,0. Vewrbunden mit Betondecke.	1	St	.....	.....

Objekt: 2044		EFH Anbau Hurdnerwäldlistrasse 118, 8808 Pfäffikon SZ		Seite 72	
NPK: 314 D/13 (V'20)		Maurerarbeiten		03.05.2021	
BKP-Nr.: 211.6		Maurerarbeiten			
Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
000	Bedingungen				
	<p>. Individueller Bereich (Reservefenster): Nur hier kann der Anwender Positionen des NPK für seine individuellen Bedürfnisse abändern oder ergänzen. Die angepassten Positionen werden mit einem "R" vor der Positionsnummer bezeichnet.</p> <p>. Kurztext-Leistungsverzeichnis: Von Vorbemerkungen, Hauptpositionen und geschlossenen Unterpositionen werden nur je die ersten 2 Zeilen wiedergegeben. Es gilt in jedem Fall die Volltextversion des NPK.</p>				
.200	Der Abschnitt 000 enthält die für dieses Kapitel massgebenden Vergütungsregelungen und Ausmassbestimmungen der Norm SIA 118/266 "Allgemeine Bedingungen für Mauerwerk" sowie Begriffsdefinitionen. Die Unterabschnitte 010, 020 und 030 werden unverändert aus dem NPK übernommen und sind im Leistungsverzeichnis vollumfänglich nachfolgend wiedergegeben.				
010	Vergütungsregelungen				
011	Allgemeine Vergütungsregelungen.				
.100	Der Bauherr legt in den Ausschreibungsunterlagen fest, welche Baustoffprüfungen in die Preise einzurechnen sind und welche getrennt vergütet werden.				
.200	Gewisse Leistungsverzeichnisse enthalten, abweichend von Norm SIA 118, Art. 43, Positionen, die das Vorhalten über die gesamte Bauzeit als Globale oder Pauschale ausweisen. Bei der Berechnung des Leistungswerts für Abschlagszahlungen wird Norm SIA 118, Art. 146, auch auf diese Positionen angewandt.				
.300	Treten nach dem Stichtag neue oder geänderte gesetzliche Regeln oder technische Normen in Kraft, verständigen sich Bauherr und Unternehmer über eine Mehr- oder Mindervergütung.				
012	Inbegriffene Leistungen. Die folgenden Leistungen gehören zu einer fachgerechten Ausfüh-				
Zwischentotal BKP-Nr. 211.6 Maurerarbeiten					0.00

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
	<p>run und sind deshalb auch ohne spezielle Beschreibung in den Einheitspreisen inbegriffen.</p> <p>.100 Allgemeines.</p> <p>.110 Ohne andere Angaben im Leistungsverzeichnis sind die für das Erbringen einer Leistung erforderlichen Lieferungen inbegriffen.</p> <p>.200 Inbegriffene Leistungen (1).</p> <p>.210 Abhalten von Regenwasser und Ableiten von Grund- und Regenwasser, sofern dies ohne besondere Massnahmen wie Pumpen, chemische Behandlung, Sickergruben und dgl. möglich ist.</p> <p>.220 Liefern handelsüblicher Ausgleichs- und Teilsteine zum Höhen- oder Längenausgleich.</p> <p>.230 Schroten von Steinen zum Längenausgleich.</p> <p>.240 Erstellen von Aussparungen und vertikalen Schlitten, sofern diese aus den Ausführungsplänen ersichtlich sind und die ganze Steindicke betreffen.</p> <p>.250 Einbinden in angrenzendes Mauerwerk im Rohbau, sofern die Angaben rechtzeitig erfolgen und die Schichthöhen übereinstimmen.</p> <p>.260 Nachträgliches Erstellen von äusserem Vorsatzmauerwerk.</p> <p>.270 Transportieren der Mauerwerksmaterialien bis zur Verarbeitungsstelle.</p> <p>.280 Arbeitsgerüste für Mauerwerks Höhen ab Gerüststellbasis bis m 3,0 und bei Mauerwerk mit entsprechender Höhenangabe im Leistungsverzeichnis.</p> <p>.300 Inbegriffene Leistungen (2).</p> <p>.310 Ablad, Zwischenlagerung, Transport zur Verwendungsstelle, Sichern und Schützen von bauseits gelieferten Bauteilen.</p> <p>.320 Schutzmassnahmen gegen Witterungseinflüsse und andere schädliche Einwirkungen auf das Mauerwerk (inkl. Wärmedämmschicht im Zweischalenmauerwerk) sowie auf die gelagerten Mauerwerksmaterialien.</p> <p>.330 Bei zu verputzendem Mauerwerk sind die Teilsteine zu schroten, der Fugenmörtel ist mit der Kelle abzuziehen und Unregelmässigkeiten infolge Schro-</p>				
Zwischentotal BKP-Nr. 211.6 Maurerarbeiten					0.00

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
.340	<p>ten und Stossfugennuten sind an der Maueroberfläche auszuwerfen.</p> <p>Bei Mauerwerk für Aussenwärmedämmung sind die Teilsteine zu schroten, der Fugenmörtel mit der Kelle abzuziehen, und es gelten die gleichen Masstoleranzen wie für das Sichtmauerwerk.</p>				
.350	Bei sichtbar bleibendem Mauerwerk sind Steine mit kleineren Beschädigungen der Kanten zulässig. Die Teilsteine sind zu schroten, vollfugig und regelmässig zu vermauern, und der Fugenmörtel ist mit der Kelle abzuziehen.				
.360	Bei Sichtmauerwerk sind Sichtsteine ohne Beschädigungen zu verwenden, die Teilsteine sind zu fräsen, vollfugig und regelmässig zu vermauern, und der Fugenmörtel bei bewittertem Sichtmauerwerk ist durch Ausbügeln zu verdichten.				
020	Ausmassbestimmungen				
021	Allgemeine Ausmassbestimmungen.				
.100	Bei Positionen, die nach Bereichen gestaffelt sind (z.B. Mauerwerkshöhen), wird das ganze Ausmass (z.B. Mauerwerksfläche) jener Unterposition zugeordnet, in deren Bereich die für die Leistung zutreffende Abmessung fällt.				
.200	<p>Angebrochene Zeiteinheiten:</p> <p>. Für angebrochene Monate wird pro Kalendertag 1/30 des für den Monat vereinbarten Einheitspreises vergütet.</p> <p>. Für angebrochene Wochen wird pro Kalendertag 1/7 des für die Woche vereinbarten Einheitspreises vergütet.</p>				
022	Ausmassbestimmungen für Mauerwerk allgemein.				
.100	Das Ausmass des Mauerwerks wird mit den effektiven Abmessungen ermittelt, Durchdringungen werden einfach gemessen.				
.200	Vom Ausmass nicht abgezogen werden Flächen von Öffnungen, Aussparungen, Schlitten, Nischen oder eingreifenden Konstruktionsteilen bis m2 1,0.				
.300	Bei durchlaufenden Schlitten und Nischen über mehrere Ge-				

Objekt: 2044		EFH Anbau Hurdnerwäldlistrasse 118, 8808 Pfäffikon SZ		Seite 75	
NPK: 314 D/13 (V'20)		Maurerarbeiten		03.05.2021	
BKP-Nr.: 211.6		Maurerarbeiten			
Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
	schosse wird für die Berechnung der Grenzgrösse von m2 1,0 die lichte Höhe zwischen zwei Geschossdecken gemessen.				
.400	Bei Zweischalenmauerwerk wird jede Schale für sich ausgemessen.				
.500	Bei zweiseitigem Sichtmauerwerk und zweiseitig sichtbar bleibendem Mauerwerk werden Mehrleistungen für jede Seite ausgemessen.				
024	Ausmassbestimmungen für Wandpfeiler und frei stehende Pfeiler.				
.100	Wandpfeiler und frei stehende Wandpartien werden unabhängig von ihrer Breite bzw. Länge im betreffenden Wandausmass erfasst.				
025	Ausmassbestimmungen für Wandhöhen.				
.100	Bei Auflagern von Betondecken wird das Mauerwerk bis UK Decke ausgemessen.				
.300	Bei Wänden, die vor einer Betondecke durchlaufen, z.B. Treppenhauswände, Aufzugschächte oder Zweischalenmauerwerk, gilt als Wandhöhe die Geschosshöhe.				
026	Ausmassbestimmungen für Stürze und Mauerwerklager.				
.100	Vollstürze bei Türen und Fenstern werden mit der effektiven Länge, ohne Abzug im Mauerwerk, in Metern oder nach Anzahl ausgemessen.				
.200	Andere Sturzelemente, wie Hohlstürze und Blenden, werden mit der effektiven Länge gesondert in Metern oder nach Anzahl ausgemessen.				
.300	Wärmedämm-, Schalldämm- und Bewegungslager werden ohne Abzug im Mauerwerk mit den effektiven Längen in Metern ausgemessen.				
027	Ausmassbestimmungen für Leibungen, Mauerköpfe und Mauerecken.				
.100	Leibungen und Mauerköpfe werden gesondert nach Länge ausgemessen. Dies gilt auch bei Oeffnungen und Nischen bis m2 1,0.				
R .900	Leibungen und Mauerköpfe werden nicht separat ausgemessen, diese sind in die Einheitspreise eizurechnen.				
Zwischentotal BKP-Nr. 211.6 Maurerarbeiten					0.00

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
028	Ausmassbestimmungen für Gerüste.				
.100	Für das Ausmass von Gerüsten zum Erstellen von Mauerwerk bei besonderen Verhältnissen oder ohne entsprechende Höhenangabe gilt die im Zeitpunkt des Werkvertragsabschlusses gültige Norm SIA 118/222 "Allgemeine Bedingungen für Gerüstbau".				
030	Begriffe, Abkürzungen				
031	Begriffe.				
.100	Fachbegriffe A bis K.				
.110	Absacken: trockenes Abreiben der frischen Mörtelfugen ohne Mörtelbeigabe, um eine geschlossene Fugenoberfläche zu erreichen.				
.130	Bewittertes Sichtmauerwerk: Sichtmauerwerk mit erhöhter Dauerhaftigkeit gegenüber Schlagregen, Nässe und Frost.				
.140	Deklariertes Mauerwerk: Mauerwerk mit von den Herstellern bzw. Anbietern angegebenen Eigenschaften.				
.150	Eingefasstes Mauerwerk: Mauerwerk, das auf allen vier Seiten fest zwischen Stützen, Decken und Balken aus bewehrtem Beton oder bewehrtem Mauerwerk eingemauert ist.				
.160	Einsteinmauerwerk: Mauerwerk im Läufer- oder Binderverband, dessen Dicke der Breite bzw. Länge eines Mauersteins entspricht.				
.170	Knirsch vermauern: fachgerechtes Vermörteln der Lagerfugen ohne Vermörtelung der Stossfugen (aneinanderstossende Stirnflächen der Mauersteine).				
.200	Fachbegriffe M bis S.				
.230	Schlämmen: Abreiben des Mauerwerks mit Mörtel oder Zementmilch ohne Auftrag einer durchgehenden Schicht in der Art eines Schlämmputzes.				
.240	Sichtbar bleibendes Mauerwerk: Mauerwerk aus normalen Mauersteinen, das im Gebrauchszustand unverputzt bleibt.				
.250	Sichtmauerwerk: Mauerwerk aus Sichtsteinen mit besonderen Anforderungen an Farbe, Oberflächenbeschaffenheit und Fugen.				
.260	Standardmauerwerk: Mauerwerk mit normierten mechanischen				

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
	Eigenschaften nach Norm SIA 266.				
.300	Fachbegriffe V.				
.320	Verdichten der Fugenober- fläche: Fugenglattstrich wäh- rend des Baufortschritts zur Verdichtung des Fugenrandbe- reichs.				
.330	Vollfugig vermauern: fachge- rechtes Vermörteln der Lager- und Stossfugen mit Doppelspatz, je nach Mauer- dicke auch mit Einfach- oder Mehrfachspatz.				
032	Abkürzungen.				
.100	Für Steinbezeichnungen: . B Backstein. . BL Leichtbackstein. . C Zementstein. . CL Leichtzementstein. . K Kalksandstein. . P Porenbetonstein. . PL Porenbeton-Leichtstein. . gp mit granulierter Presshaut. . mp mit Presshaut. . op ohne Presshaut.				
.200	Für Mauerwerksbezeichnungen: . D deklariertes Mauerwerk. . MB Mauerwerk aus Backstein. . MBD deklariertes Mauerwerk aus Backstein. . MBL Mauerwerk aus Leicht- backstein. . MBLD deklariertes Mauerwerk aus Leichtbackstein. . MC Mauerwerk aus Zement- stein. . MCD deklariertes Mauerwerk aus Zementstein. . MCL Mauerwerk aus Leichtze- mentstein. . MCLD deklariertes Mauerwerk aus Leichtzementstein. . MK Mauerwerk aus Kalksand- stein. . MKD deklariertes Mauerwerk aus Kalksandstein. . MP Mauerwerk aus Porenbeton- stein. . MPD deklariertes Mauerwerk aus Porenbetonstein. . MPL Mauerwerk aus Porenbe- ton-Leichtstein. . MPLD deklariertes Mauerwerk aus Porenbeton-Leichtstein.				
080	Oekologisches Bauen				
081	Produktedeclarationen. Die vom Unternehmer eingereichten Pro- duktedeclarationen sind für die Wahl der bei der Ausfüh-				

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
220	MK und MKD, Mehrleistungen und Nebenarbeiten				
223	Mehrleistungen für erhöhte Anforderungen an Mauerwerk-Oberflächen und Bearbeitung von Mauerwerk-Oberflächen.				
.100	Für erhöhte Anforderung bezüglich Ebenheit der Oberfläche.				
.101	Zu allen Mauerwerksdicken und -höhen.	112	m2	.....	.....
.200	Für sichtbar bleibendes Mauerwerk.				
.201	Zu allen Mauerwerksdicken und -höhen.	31	m2	.....	.....
224	Mehrleistungen zu Mauerwerk.				
.300	Für nachträgliches Zu- oder Ummauern von Installationschächten und -wänden.				
.320	Mit durchdringenden Installationen.				
.321	Zu allen Mauerwerksdicken und -höhen.	2	m2	.....	.....
250	Vollstürze				
251	Mehrleistungen zu Mauerwerk für Vollstürze, inkl. Mehraufwand für Uebermauern.				
.200	Betonstürze. **Marke, Typ				
.210	h bis mm 65.	6	m	.....	.....
.213	b mm 140 bis 160.				
500	Zusatzarbeiten zu Mauerwerk und Sichtmauerwerk				
	Betreffend Vergütungsregelungen, Ausmassbestimmungen und Begriffsdefinitionen gelten die Bedingungen in Pos. 000.200.				
510	Feuchtigkeitsabdichtung				
511	Feuchtigkeitsabdichtung für Mauerwerk auf Untergrund verlegen, inkl. Mörtelbett.				
.801	Polymerbitumenbahn. **Marke, Typ				
	Streifenbreite mm bis 200.	14	m	.....	.....
520	Mauerwerksbewehrung				
521	Lagerfugenbewehrungen.				
.100	Feuerverzinkter Stahl.				
.120	2 Längsdrähte, d mm 5.	30	m	.....	.....
.121	Abstand mm 50 bis 180.				
550	Trennschichten				
551	Horizontale Trennschichten zwischen Mauerwerk und Decke.				
.100	Bei nicht tragendem Mauerwerk.				
.110	Material dem Unternehmer frei-				
Zwischentotal BKP-Nr. 211.6 Maurerarbeiten					

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
.111 560	gestellt, Schichtdicke mm 10 bis 20. Mauerwerk d bis mm 180. Mörtelzusätze	10	m	.....	.....
561 .001	Mörtelzusätze. Frostschutzmittel. LE = kg.	per	LE	.....
600	Wärme- und Schalldämmschichten				
620	Wärme- und Schalldämmschichten an Mauerwerk und Decken				
621	Schnitte rechtwinklig zur Plattenkante sind im Einheitspreis inbegriffen. Dämmplatten an Mauerwerk befestigen.				
.300 .330	Schaumstoffplatten. Extrudiertes Polystyrol XPS, deklarierter Wert der Wärmeleitfähigkeit lambda_D max. W/mK 0,036, Rohdichte ca. kg/m3 30.				
.333	d mm 140.	per	m2	.....
.334	d mm 160.	21	m2	.....	.....
.335	d mm 180.	per	m2	.....
800	Zusatzarbeiten im Ausbau				
820	Zusatzarbeiten an Böden, Türen, Fenstern und Mauerkronen				
822	Simse und Mauerkronen ausbilden.				
.100 .102	Fenstersimse. Aus Zementmörtel, Kanten brechen und Wasserrinne ausbilden.				
830	Versetzen von Bauteilen im Ausbau	10	m	.....	.....
834	Futterrohre liefern und einbauen.				
.801	RDS Rohre liefern und Versetzen. Durchmesser mm bis 150. Rohrlänge mm bis mm 250.	5	St	.....	.....
850	Kleine Bohrarbeiten				
851	Bohrarbeiten. Schätzung gesamt.				
.002	Kernbohrungen für RDS Rohre / Weiteitungseinführungen. Durchmesser bis mm 150. Länge bis mm 250. LE = Stück. Inkl. allen Nebenarbeiten, Einrichten, Umstellen etc.	5	LE	.....	.....
Zwischentotal BKP-Nr. 211.6 Maurerarbeiten					

Objekt: 2044		EFH Anbau Hurdnerwäldlistrasse 118, 8808 Pfäffikon SZ		Seite 81	
NPK: 314 D/13 (V'20)		Maurerarbeiten		03.05.2021	
BKP-Nr.: 211.6		Maurerarbeiten			
Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
860	Spitzarbeiten				
861	Spitzarbeiten. Kostenschätzung durch Planer.				
.002	Gesamtes Gebäude mit Aufzugsanlage, Küche und zwei Nasszellen. LE = global.	1	LE	.....	.....
870	Schliessen von Durchbrüchen und Schlitzen (Nischen)				
871	Durchbrüche und Schlitze (Nischen) schliessen. Kosten- schätzung durch Planer.				
.002	Gesamtes Gebäude mit Aufzugsanlage, Küche und zwei Nasszellen. LE = global.	1	LE	.....	.....
874	Schlitze (Nischen) in Mauer- werk schliessen.				
.400	Elektroleitungsschlitze mit Mörtel auswerfen und mauerbün- dig abziehen.				
.402	Gebäude mit konventioneller Elektroinsallation. LE = global.	1	LE	.....	.....
880	Arbeiten nach Aufwand				
881	Arbeiten nach Aufwand.				
.100	Arbeitszeit.				
.110	Personal, inkl. Handwerkzeug. Nur auf Anweisung der Bauleitung.				
.112	Hochbaupolier.	2	h	.....	.....
.114	Kundenmaurer.	5	h	.....	.....
.115	Maurer.	20	h	.....	.....
.116	Bauarbeiter.	20	h	.....	.....
.200	Material.				
.201	Budgetposten. LE = CHF 100.00.	20	LE	100.00	2'000.00
900	Provisorien				
910	Abschlüsse				
913	Provisorische Türen und Gebäu- deabschlüsse erstellen. Inkl. Vorhalten und Entfernen.				
.100	Abschliessbare Innentüren.				
.101	Für Oeffnungen bis m2 2,0.	2	St	.....	.....
914	Provisorische Geländer erstel- len. Inkl. Vorhalten und Ent- fernen. Ausmass: Handlauflän- ge.				
.100	Bei Treppen.				
.102	Gewendelte Treppen.	12	m	.....	.....
.200	Bei Deckenöffnungen.				
.201	Gerade.	6	m	.....	.....
.300	Bei Deckenrändern.				
.301	Gerade.	10	m	.....	.....
R 919	Aufzugsanlage.				
R .100	Aufzug über 3 Geschosse.				
Zwischentotal BKP-Nr. 211.6 Maurerarbeiten					

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
919.101	Erstellen eines Überzugs im Aufzugsschacht. Absturzsicherungen bei den Aufzugsöffnungen. Montagepodeste etc. LE = global. Sämtliche Arbeiten im Bereich des Aufzugsschachtes. Umfang gemäss Aufzugsfirma (Brägger AG).	1	LE	.....	.....
R 990	Abbrucharbeiten.				
R 991	Betonelemente bei bestehendem Balkon abtrennen.				
.001	Betonelemente mit horizontalem Schnitt abtrennen (vgl. Planbeilage). Betonelemente sauber abtrennen und entsorgen. Elementhöhe die abzutrennen ist mm 480. Elementstärke bis mm 120. Inkl. allen Vor- und Nebenarbeiten. Inkl. temporäres Gerüst für die Dauer der Arbeiten. Inkl. Schützen der anschliessenden Bauteile (Sichtmauerwerk). Ausmass m Element.	8	m	.....	.....

Zusammenstellung

Betrag

113 D/20 Baustelleneinrichtung
211.0 Baustelleneinrichtung

114 D/20 Arbeitsgerüste
211.1 Gerüste

237 D/20 Kanalisationen und Entwässerungen
211.4 Kanalisationen im Gebäude

241 D/11 Ortbetonbau
211.5 Beton- und Stahlbetonarbeiten

314 D/20 Maurerarbeiten
211.6 Maurerarbeiten

Total

Zusammenstellung pro KAG

211.0 Baustelleneinrichtung
211.1 Gerüste
211.4 Kanalisationen im Gebäude
211.5 Beton- und Stahlbetonarbeiten
211.6 Maurerarbeiten

Tot.al